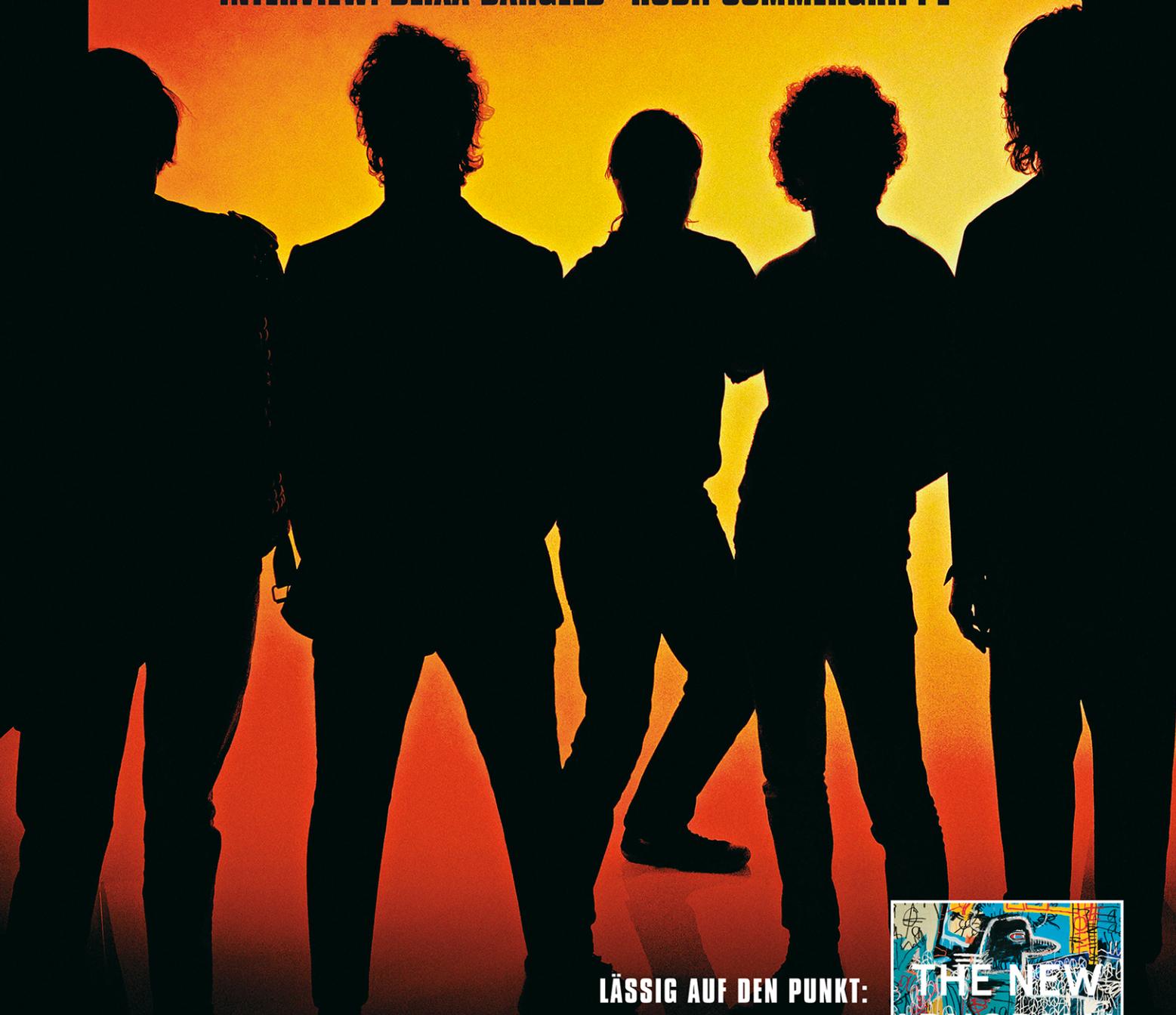


ultima

vier wochen münster
programm bis 14.6. | nr. 10-12/20

MÜNSTER'S VERKEHRSKOLLAPS: KLICK DAS LONDON-TAXI!
SERIEN: I KNOW THIS MUCH IS TRUE - LITTLE FIRES EVERYWHERE
MÜNSTERANER: DER CORONA-AUFPICKER
INTERVIEW: BLIXA BARGELD - RUDI: SOMMERGRIPPE



LÄSSIG AUF DEN PUNKT:
THE STROKES: THE NEW ABNORMAL
DAS NEUE ALBUM OUT NOW!



COSMO



WDR



DER SOUND DER WELT.

IM RADIO AUF 103,3

cosmoradio.de

Wir sind deins.
ARD

4 **Warm Up**

Westfalen-Bingewatching: Umsonst LWL-Filme klicken;
Skulpturen-Radtour: Schön bizarr; Schottergärten:
Bah, wie öde...; Most wanted: Böser Käfer!;
Ultimos Schlüsselloch

5 **Rudi**

Diesmal: „Sommergrippe“. Von Peter Puck.

6 **Verkehrskollaps**

Münsters „Mobilitätsplan 2035+“: Klick das London-Taxi!

8 **Münsteraner**

Der Corona-Aufpicker: Ruppe Koselleck sammelt
„neunormale“ Fundstücke

10 **Screenshots**

Zwei Brüder: „I Know This Much Is True“; Put The Blame
On Mame: „Little fires Everywhere“; Jazz als Erzählform:
„The Eddy“

12 **DVD**

Motherless Brooklyn; Invisible Sue; Queen & Slim; Star Wars –
Episode IX: Der Aufstieg Skywalker

14 **Spielplatz**

Auf Ingwertee mit einem Vampir: „Coffee Talk“

15 **Comics**

Science Fiction: Reise in die Geometrie; Mensch & Tier:
Gefährten im Unverständnis

16 **Titel**

This is it! Die Strokes laufen mit „The New Abnormal“ zur
Höchstform auf

18 **Interview**

Crowdfunding statt Labelstress:
Die Einstürzenden Neubauten 3.0

19 **Tonträger**

The 1975; Lucinda Williams; Tops; Sleaford Mods; Trivium;
Honey Harper; Flying Lotus; Roedelius; Anna Burch;
Phantogram

22 **Konzertvorausblick**

Alle Live-Termine ab Juni im Überblick

24 **Ausstellungsübersicht**

Hurra, die Museen und Galerien haben wieder auf!
Wir zeigen, was geht...

27 **Schwarzmarkt**

Kostenlose private Kleinanzeigen; Wolfgang Ueding R.I.P.;
Setzers Abende; Impressum

30 **Abgang**

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn:
Der kleine Schnorrer



GORILLA BAR Jüdefelderstr. 54

Affenstark
im
Kuhviertel

Krombacher
Heineken
Pilsner Urquell
König Ludwig Hell

Grosch
Pinkus

www.gorilla-bar.de

GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend
an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im
Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



Eco-Express

SB-Waschsalons

**Ab sofort nur noch
mit ÖKOSTROM!**
4 x in Münster

- Hammer Straße 9
- Steinfurter Straße 17
- Wolbecker Straße 82
- Kanalstraße 31

Preise

Waschen 5 kg	06.00 – 10.00 Uhr	3,00€
Waschen 5 kg	10.00 – 23.00 Uhr	3,50€
Waschen 14 kg	06.00 – 23.00 Uhr	9,00€
Waschen 16 kg	06.00 – 23.00 Uhr	9,00€
Trocknen 15 min.		1,00€

Öffnungszeiten ■ Mo.- Sa. 6.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

www.waschsalon.de

warm up



UMSONST LWL-FILME KLICKEN

Westfalen-Bingewatching

Der LWL (*Landschaftsverband Westfalen-Lippe*) besitzt ein riesiges Filmarchiv über unsere Region: Reportagen, Dokus, Kurzfilme etc. aus diversen Jahrzehnten. Zum Beispiel zu den Themen Krieg, Wiederaufbau, Studentenproteste, Brauchtum, Folklore, und und und. Da das kulturelle Angebot derzeit

ansonsten stark eingeschränkt ist, zeigt sich der LWL solidarisch und stellt 100 interessante Westfalen-Filme im Downloadbereich seines Onlineshops vorübergehend gratis zur Verfügung.

Das ist sehr nett, dann müssen wir nicht ständig nur *YouTube* und *Netflix* glotzen. Das Runklicken

ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

Da sind wa wieder...

Nach der Not-Ausgabe im März melden wir uns maskiert aus der Quarantäne zurück und launchen eine Sommer-Doppelausgabe – zwar ohne Festivalankündigungen und Kinoteil, aber dafür mit alternativen Extras wie tröpfcheninfektionsfreien Festivalformaten, Skulpturen-Radtour bis zum Westfalenfilm-Bingewatching. Obacht: Checkt bei den Juni-Terminen unbedingt nochmal kurzfristig tagesaktuelle Infos auf den Webseiten der Veranstalter, sicher ist sicher. Ansonsten bleibt *Ultimo* wie gewohnt! Unser *Rudi*-Zeichner Peter Puck hat den ganzen Corona-Schlamassel übrigens schon 2012 vorausgeahnt, wie ihr auf Seite 5 sehen könnt...

Mach's gut, WING!

Leider noch eine traurige Nachricht: Unser Autor Wolfgang Ueding, treuen Lesern als WING bekannt, ist verstorben. Er war vom ersten Heft an dabei und hat *Ultimo* mitgeprägt. Danke für alles und mach's gut da oben! Mehr zu WING auf Seite 27.

macht echt Spaß! Von diesem Angebot wird man jedenfalls nicht dümmern. Je Nutzer kann täglich ein Film heruntergeladen werden. Dabei sind neben Natur- und städtehistorischen Filmen spannende Dokus wie *Good Morning Westphalia* über die englische Garnison im Münsterland oder über das Spannungsverhältnis zwischen Westfalen und Preußen. Unser Tipp: *Bauer Sesink und Herr Baron* über das Verhältnis des Barons Raitz von Frenz zu Haus Stapel zu seinem Kötter, die am Schluss des Interviews erstmalig über ihre Standesgrenze hinweg zusammen neuen Schnaps trinken. Hier geht's zum kostenlosen Zugang: westfalen-medien-shop.lwl.org/download-medien/. -ck

SCHOTTERGÄRTEN

Bah, wie öde...

„Sei schlau – kein Grau!“, das ist nicht das Motto einer Anti-Aging-Kampagne, sondern ein Aufruf des Umweltamtes Münster gegen diese auch in Münster sich ausbreitenden schicken, modernen Steingärten. Die sollen weniger Gartenarbeit machen, aber kaum jemand kennt die Nachteile: 1. Steingärten speichern im Hochsommer die Hitze, so dass sich die Umgebung nachts kaum abkühlt. 2. Steingärten behindern das Versickern des Regenwassers, bis hin zum Risiko einer Kellerüberflutung bei Starkregen. 3. Steinwüsten lassen Hummeln, Schmetterlinge und Bienen auf der Suche nach Blüten verzweifeln. Wer weniger Gartenarbeit will, sollte lieber grüne Bodendecker pflanzen und ein paar Blütenpflanzen für die Insekten aufstellen. Mehr nützliche Tipps und Münster-Infos gibt's auf klimamischpoke.de. -ck

SKULPTUREN-RADTOUR

Schön bizarr

In Münster und etlichen Gemeinden des Umlandes stehen in Fußgängerzonen und Parks künstlerische Skulpturen und Freiplastiken, die mal für teures Steuergeld oder von Mäzenaten angeschafft wurden. Damit die Objekte nicht nur unbeachtet in der Infrastruktur rumgammeln, sondern von Kunstinteres-

sierten betrachtet werden können, hat das *Kultursekretariat NRW* jetzt eine App gelauncht, mit der man die ganzen verstreuten, teils bizarren Dinge auch findet. Bevor ihr also die nächste Pöttkestour startet, einfach mal *NRWskulptur* runterladen und sich Standorte und Infos anzeigen lassen. Ihr könnt den Inhalt nach Regionen oder Skulpturen sortieren oder euch Routen für Spaziergänge und Radtouren vorschlagen lassen, zum Beispiel die *Salztangente*, die auf die Salzschiefer in tausend Metern Tiefe unter dem Münsterland hinweist. Zu manchen Werken wie *Frau mit totem Kind* hätte man sich ein paar mehr Informationen gewünscht. Es gibt aber etliche spannende Sachen zu entdecken, zum Beispiel die umgedrehte Eiche des New Yorker Kunstprofessors Josef Zutelge, der aus Telgte stammt und das Wahrzeichen seines Heimatortes frisch auf den Kopf stellte. Auf nrw-skulptur.net steht alles ausführlich. -ck

MOST WANTED

Böser Käfer!

Fahndungsaufruf: Gesucht wird *Meloe Proscarabaeus*! Doch Vorsicht: Er ist mit einer Giftspritze bewaffnet! Der Gesuchte ist „Insekt des Jahres 2020“ und nennt sich auch *Schwarzer Ölkäfer*. Sein Gift wurde früher für Hinrichtungen und heimtückische Morde, aber auch als Arznei und Aphrodisiakum genutzt. Sein Trick: Die Käferlarven klettern auf Blüten, klammern sich an Wildbienen und lassen sich von diesen in deren Bau tragen. Dort fressen sie dann die Bieneier und plündern den Nektar. Ganz schön evil! Dafür muss es aber auch Blüten und Wildbienen (nicht Honigbienen!) geben und die sind – dank der Mais-Monokulturen und Glyphosat – leider knapp, was auch den Ölkäfer gefährdet. Also gugelt mal schnell, wie das Viech aussieht (man kann ihn leicht mit dem Sägebock verwechseln) und meldet jeden Fund an die Biologen von nrw.observation.org. Aber Vorsicht: Der Gesuchte stößt das transparente Gift an den Beinen aus, sobald man ihn anfasst. Also danach gut Hände waschen. Die angeblich aphrodisierende Wirkung würden wir jedenfalls nicht ausprobieren. -ck

Rudi: Sommergrippe

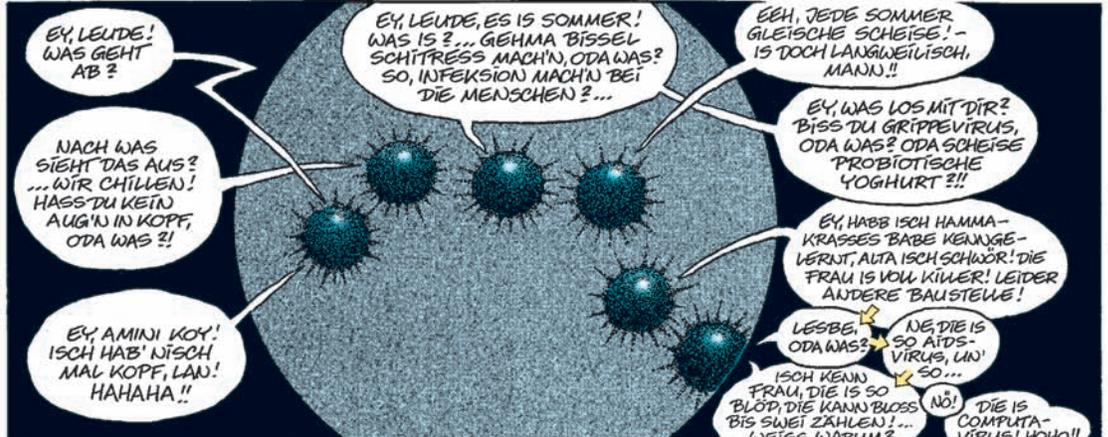
Unser Retro-Comic aus Ultimo 20/2012... von Peter Puck

SOMMER
DIE SCHÖNSTE ZEIT IM JAHR!! IDEAL FÜR ALLE OPEN-AIR-AKTIVITÄTEN, WIE BADEN, BIERGÄRTEN, GRILLEN UND PICKNICKS...



SIE VERLÄUFT OFT VIEL SCHWIMMER ALS GRIPPALLE INFEKTE IN DEN WINTERMONATEN UND WIRD VERURSACHT DURCH DIE ZUR GRUPPE DER RETROVIREN GEHÖRENDE SODENANNTEN "RHINOVIREN"... HIER SEHEN WIR EINIGE VERTRETER EINES MUTIERTEN KLEINASIATISCHEN STAMMES... (PUDELMYCELAS ANATOLI DÖNERIS)

RASTERELEKTROENMIKROSKOPISCHE AUFNAHME DES MAX-BLANK-INSTITUTS FÜR MIKROBIOLOGIE DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN.



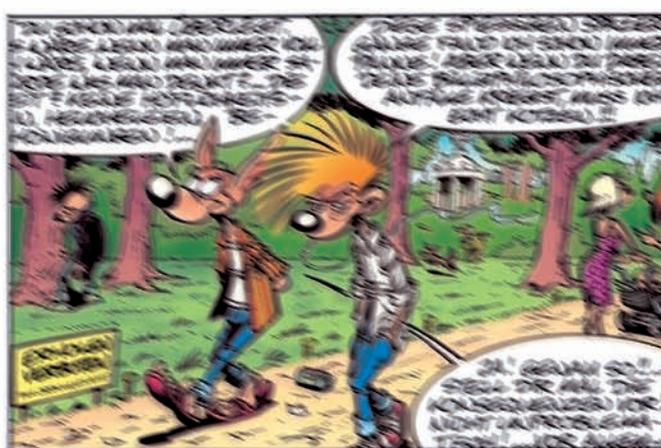
NATÜRLICH IST HEUTZUTAGE KEINER MEHR SO BLÖD UND GEHT ZUM ARZT, WENN ER KRANK IST! IM WORLD WIDE WEB KANN MAN SICH GANZ EASY KOMPETENT UND ERSCHÖPFEND ÜBER SYMPTOMATIK, DIAGNOSE, THERAPIE UND MEDIKATION INFORMIEREN!...

HOCHMODERNE UND INTELLIGENTE SUCHMASCHINEN FINDEN BLITZSCHNELL UND ZUVERLÄSSIG ALLES, WAS MAN WISSEN MÖCHTE...



NACHDEM MAN SICH SO GRÜNDLICH INFORMIERT HAT, BESORGT MAN SICH GANZ LOCKER ÜBER INTERNET-APOTHEKEN BILLIG UND REZEPTFREI ERSTKLASSIGE UND HOCHWIRKAME MEDIKAMENTE AUS DEM AUSLAND, DIE BEI UNS VÖLLIG UNVERSTÄNDLICHERWEISE VERBOTEN SIND, OBWOHL DIE SUPER HELFEN...

DA NIMMT MAN DIE PAAR HARMLOSEN NEBENWIRKUNGEN DOCH GIERNE IN KAUF!.....





KLICK DAS LONDON-TAXI!

SMARTE LÖSUNGEN, KLEINBUSSE AUF DEMAND UND MEHR LASTENRÄDER STATT BETONKLOTZEREI: MÜNSTERS »MOBILITÄTSPLAN 2035+«

Morgens um acht auf der Warendorfer Straße: Stau von der Mondstraße bis zur Danziger Freiheit. Nachmittags um fünf dasselbe in umgekehrter Richtung. Und auf Weseler, Steinfurter, Hammer und Grevenener Straße das gleiche traurige Bild!

Am absoluten Limit

Münsters Wiederaufbau in den Vorkriegs-Grundrissen hat uns zwar vor

einer gesichtslosen Beton-City bewahrt, aber auch ein Verkehrsproblem hinterlassen: Die Straßen sind heute am Anschlag ihrer Kapazität. Münsters Verkehr muss dringend entlastet werden! Zwar ist es schon gelungen, die Zahl der täglichen Autofahrten stark zu senken und auch erwartet man von der Neuaufgabe der Bahnstrecke Münster-Wolbeck-Sendenhorst-Lüdinghausen einen positiven Impuls, doch bei rund

90.000 Pendlern aus allen Himmelsrichtungen täglich reicht das nicht.

Also was tun? Das überlegten Planer, Politiker und Professoren, die im Februar den *Mobilitätsplan Münster 2035+* ausriefen. Das Konzept wurde auf einem Symposium am Hafenplatz vorgestellt. Während es einige Hardliner nicht abwarten können, alle Autos sofort zu verbieten, war sich die Mehrheit einig, dass man mit Zwang und Schikane keine

Akzeptanz erreicht. Der Anreiz von Alternativen muss so groß sein, dass die Leute ihr Auto freiwillig zu Hause lassen. Denn zu den Blechlawinen auf den Hauptstraßen kommt ein zweites Problem: Der „ruhende Verkehr“, der aus der Innenstadt einen großen Parkplatz mit Häusern dazwischen macht...

Hubs und Apps

Die geplanten Fahrradschnellwege,

VERKEHRSKOLLAPS

die wie Radspeichen aus dem Umland ins Zentrum führen sollen, sind prima – aber eine Schönwetterveranstaltung. Man kennt das ja: Sobald es regnet oder schneit, sind die Radwege leer und die Straßen verstopft. Es muss also noch anders gehen. Das Zauberwort heißt *Mobilitäts-Hubs* und meint eine neue Generation von öffentlichem Personen-Nahverkehr. Der „Hub“ ist ein Knotenpunkt, an dem ich von einem Verkehrsmittel auf ein anderes umsteigen kann, von der Bahn in den Bus oder vom Bus ins Stadtteilauto oder aufs Leihrad. Die Herausforderung dabei besteht darin, für alle Optionen eine einzige App für die Buchung und Tarifierung anzubieten. Ob das im Land der Bürokratie und des BER jemals gelingt?

Individuell ist Trumpf

Bisher ist Münster beim ÖPNV ganz passabel aufgestellt. Sogar unsere E-Bus-Flotte zählt zu den zehn größten Deutschlands, obwohl sie erst ein Dutzend Fahrzeuge umfasst – was die Trägheit der Entwicklung deutlich macht. Das Problem sind starre Taktungen und Routen. Der größte Vorteil am Autofahren ist ja gerade die individuelle Flexibilität –

ich kann fahren, wann und wohin ich will. Darum muss der ÖPNV individueller werden und mich dahin bringen, wohin ich will und wann ich das wünsche.

Ein solcher Busverkehr „on demand“ startet jetzt in Hilstrup. Das System funktioniert ähnlich wie der Algorithmus des Lieferdienstes *Flashenpost*: Die Busfahrgäste können ein Taxi zum Haltepunkt bestellen, um die „letzte Meile“ zwischen Haltestelle und Haustür zu überbrücken oder Anschluss an eine Bahnverbindung zu bekommen. Das System bündelt dann alle Anfragen und kombiniert entsprechend die Routen der Kleinbusse. Abgerechnet wird über das Busticket, bestellen kann man den Dienst per App oder telefonisch. Fünf bis acht Leute können mit je einem Kleinbus fahren. Neben diesen Kleinbussen wollen die Stadtwerke sogar einige London-Taxis anschaffen, um die Originalität des Projektes zu unterstreichen. Der Name für die Lösung stand bei unserem Redaktionsschluss noch nicht fest.

Hop on, hop off?

Hilstrup bietet als großer Stadtteil mit viel Binnenverkehr eine ideale La-

borsituation. Die Bedarfs-Busse fahren aber nicht nur innerhalb des Vorortes, sondern auch von und nach Mecklenbeck-Süd, Berg Fidel, zum Hansa-Gewerbegebiet oder zum Alexianerstift.

Ziel der Stadtwerke ist, den Wunschbus nach der dreijährigen Erprobungsphase im ganzen Stadtgebiet einzuführen. Ob sich das langfristig zu einem „hop on – hop off“-Prinzip weiterentwickeln lässt, das ein Aus- und Zusteigen auf „freier Strecke“ möglich macht, weiß heute noch niemand.

Schmale Radwege

Das ist aber nur ein Modul der ganzheitlichen „Verkehrswende“ in Münster. Nachdem die städtische Förderung von privaten Lastenrädern bestens angenommen wurde, denkt man über eine Neuauflage nach, um den Anteil der Lastenräder noch weiter zu steigern. (Warum die Förderung jedoch nicht für Kleinunternehmen zur Verfügung steht, für die sich ein Lastenrad besonders gut eignen würde, bleibt das Geheimnis der Stadtverwaltung.) Allerdings zieht das Probleme nach sich, denn eine Radwegbreite von 1,20 Metern (die realistisch oftmals darunter

liegt), ist dafür nicht mehr ausreichend. Selbst der Radverkehr auf der Promenade wird durch die Vielzahl der verschiedenen Gefährte und Geschwindigkeiten jetzt schon immer schwieriger. Zudem benötigen auch Lastenräder Stellflächen, die den öffentlichen Raum blockieren.

Beton, Beton

Paradox: Während Münster mit seinem Plan zur „stadtverträglichen Mobilität“ vernünftige und zukunftsweisende Wege geht, setzt das Land NRW etwa mit dem Schlag der Umgehungsstraße durch Mariendorf auf rein Auto-orientierte Verkehrskonzepte aus den 70ern. Und mit dem geplanten vierspurigen Ausbau der Wareндorfer Straße bis nach Telgte soll dem Wahnsinn des Flächenfraßes die Krone aufgesetzt werden. Und das auch noch parallel zu einer Bahnstrecke!

Von einem Mobilitätskonzept für das Jahr 2035 plus haben die Betonköpfe im Landesverkehrsministerium offenbar noch nie gehört. Vielleicht könnte unser OB Lewe den Jungs mal einen Tipp geben...

Carsten Krystofiak

Amt für Grünflächen,
Umwelt und
Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

NIMM DIE LEEZE

TRITT IN DIE

Pedale!

FÜR JOVELES KLIMA

MISCH DICH EIN | *Klima Mischpoke*

www.klimamischpoke.de

MÜNSTER
UNSER
KLIMA
2050



DER CORONA-AUFPICKER

MÜNSTERNS KUNST-QUERDENKER RUPPE KOSELLECK SAMMELT
FUNDSTÜCKE DES ZUSTANDES »NEUNORMAL«

Deine neueste Bodensammlung steht unter dem Motto: „#ciör – Corona im öffentlichen Raum“. Aber nicht alles, was du findest, ist ja gleich Kunst?!

In Zeiten von Corona haben sich die Objekte und Phänomene, die ich bei meinen Bodensammlungen finde und beobachte, verändert. Am auffälligsten sind sicherlich die Einmalhandschuhe und Schutzmasken. Die sind keine Kunst. Aber ihre bestimmte Sortierung und farbliche Anordnung könnte vielleicht eine Malerei ergeben! Hahaha, nein, das war natürlich Ironie. #ciör ist ein offenes Archiv über den

Zustand „Neunormal“.

Erklär' uns das bitte mal näher!

Alles was auf dem Boden umherfliegt, betrachte ich als eine Form der Veröffentlichung. Mein Job ist also der eines Verlegers und Dokumentators, der in Materialtagebüchern Zeitgeschichte konserviert und schreibt. Ich leide darunter, immer viel zu viel zu finden! Daher verliere ich beizeiten auch absichtsvoll gefundene Dinge wieder, wie etwa das Geld.

Deine berüchtigten Sparschweine mit gefundenem Geld...

Richtig! Das ist eine Aktion, wo ich gefundenes

Kapital anhäufe, um es dann per Sparschwein, das ich irgendwo aussetze, an einen zufälligen Finder weiterzugeben. Übrigens finde ich während Corona deutlich mehr Geld! Wahrscheinlich widerstrebt es den Leuten zur Zeit, fremdes Geld aufzuheben, so ein „Ih Bäh“-Phänomen.

Ruppe bückt sich und hebt vom Bürgersteig einen herumliegenden Papierflieger auf.

Hier haben wir ein typisches Beispiel von Luftpost in Zeiten der Isolation – manchmal mit Zeichnungen, manchmal mit Verabredungen. Ein Kind darf nicht raus, sieht vom Fenster Freunde und wirft Flieger. Andere Beispiele sind Kreide-Botschaften, die aufs Pflaster vor Häusern gemalt werden, wo Freunde wohnen! **Zeitdokumente, die es nur während Corona gibt?**

Jede Krise führt zu Verhaltensänderungen! Das, was du lernst in der Quarantäne oder im Lockdown, nimmst du nachher mit. Und das sind nicht nur negative Dinge. Leute lernen auch wieder intensiver Handzuwerkeln, da entwickelt man Fertigkeiten. So werden nach Corona bestimmt bessere Papierflieger gebaut, haha.

Man merkt, das dieser Flieger nicht richtig übergekommen ist...

Genau, ich werde jetzt intensiv in der Nähe dieses Papierfliegers suchen, weil sich zu einem Papierflieger oft noch weitere einfinden.

Und tatsächlich! Nur 10 Meter weiter findet sich „die Antwort“ auf den vorherigen Flieger am Rande eines Gebüsches.

Dann zeige ich dir auch gleich ein weiteres Phänomen, hier etwas weiter im blickdichten Gebüsch. Da stehen mehrere Küchenhocker nebeneinander, so umgehen wohl Jugendliche das Kontaktverbot. Mir sind auch versteckte Trampelpfade, die sich in Zeiten von Corona täglich vermehren, aufgefallen.

Auffällig sind auch die vielen solidarischen Plakate und Tücher im öffentlichen Raum, besonders für Flüchtlinge, die nicht „zuhause“ bleiben können. In dieser Menge habe ich das zuletzt Anfang der 90er zu Zeiten des Golfkriegs gesehen.

Stimmt! *(Ruppe zeigt auf einen abgerissenen Zettel)* Diese Info-Zettel hatte das Frauenhaus in den letzten Tagen überall geklebt, denn wenn Familien die ganze Zeit zusammenhocken, kommt es auch vermehrt zu häuslicher Gewalt. Mehrsprachig abgefasst. Aber sieh' es dir an, die sind alle schnell wieder abgerissen worden. Da müssen wir hinterher sein und dokumentieren, denn es ist eine Schnittstelle zum privaten Raum dahinter.

Auf den öffentlichen Raum sind auch Flaschensammler oder Bettler angewiesen. Wie kommen die jetzt klar?

Ich glaube nicht, dass es weniger Flaschen gibt, auch wenn es gerade an manchen Stellen wie dem Hawerkamp nix mehr zu holen gibt, aber leere Flaschen werden neuerdings sogar bewusst vorgesammelt abgestellt, oft noch mit Tragetüte anbei. Irgendwie solidarisch, haha. Aber ich konnte auch beobachten: Die angestammten Flaschensammler, vor Corona hauptsächlich Rentner, bekommen ordentlich Konkurrenz! Denn inzwischen sammeln auch viele Studenten, die ihre Nebenjobs verloren haben, Flaschen... *Interview: Roland Tauber*

Umschulungen mit IHK-Abschluss

Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Umschulung und Prüfungsvorbereitung
auf die Externenprüfung

Beginn: 15.06.2020

Sie werden in Münster geschult und absolvieren Ihr Betriebspraktikum in Wohnortnähe.
Die Maßnahmen sind förderfähig und können von verschiedenen Kostenträgern finanziert werden.

Werden Sie jetzt aktiv – rufen Sie uns an!

Telefon 0251 6061-472 (Wolfgang Bahr) 0251 6061-462 (Friederike Grösbrink)

Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik NRW e.V.

Haferlandweg 8 • 48155 Münster • www.bvwl.de



Wir sehen uns bald wieder!

ZWEI BRÜDER

»I Know This Much Is True« ist ein hartes Drama über Schuld und Sühne

Mark Ruffalo ist mit Doppelrollen vertraut. Schließlich muss er sich als Mitglied im Avengers-Team immer wieder vom verschrobenen Wissenschaftler Bruce Banner in einen wütenden, giftgrünen Hulk verwandeln, so wie einst Dr. Jekyll die dunkle Seite des Mr. Hyde ausgelebt hat.

In dem HBO-Sechsteiler *I Know This Much Is True*, der am 8. Mai auf Sky Premiere hatte, übernimmt Ruffalo nun die Rollen der beiden Zwilingsbrüder Dominick und Thomas Birdsey, die in der Silvesternacht 1949 nur sechs Minuten nacheinander und dennoch in verschiedenen Jahrzehnten geboren wurden. Auch hier geht es um zwei konträre Per-



Der doppelte Mark Ruffalo



Kathryn Hahn

sönlichkeiten, die zwar in unterschiedlichen Körpern stecken, aber das Ergebnis ein und derselben Familiengeschichte sind.

Die Handlung setzt im Jahr 1990 ein, als Thomas sich – Bibelverse rezitierend – aus Protest gegen den herrannahenden Golfkrieg in der Stadtbibliothek den rechten Arm abschneidet. Seit seiner High-School-Zeit leidet Thomas an einer paranoiden Schizophrenie. Bisher lebte er mit entsprechender Medikamentierung in einer betreuten Wohneinrichtung, wo er trotz gelegentlicher Aussetzer als harmlos galt. Aber nach dem Vorfall wird er in eine Hochsicherheits-Psychiatrie verfrachtet – ein Alptraum für einen Paranoiker wie ihn. Mit allen Mitteln versucht Dominick ihn dort herauszuholen. Zeit seines Lebens war er für den Bruder verantwortlich und als die Mutter (Melissa Leo) vor einigen Jahren

starb, musste er ihr versprechen sich um Thomas zu kümmern. Aber nun kommt er an seine Grenzen.

In der geschlossenen Einrichtung wird ihm der Zugang verwehrt und die Sorge um den Bruder, die sich ein Leben lang in die eigene Persönlichkeit eingeschrieben hat, wird übermächtig. Dabei hat Dominick genug eigene Probleme: Nach dem plötzlichen Kindstod ihrer kleinen Tochter vor einigen Jahren hat sich seine Frau von ihm getrennt, weil das Paar keinen gemeinsamen Weg aus der Trauer finden konnte. Seitdem lebt Dominick allein und hält sich als Anstreicher mehr schlecht als recht über Wasser.

Die Sorge um den Bruder treibt ihn an, führt jedoch auch dazu, dass er die eigenen Probleme verdrängt.

Aber nun steigen die Erinnerungen an die Kindheit, an der Thomas verzweifelt und wahnsinnig geworden ist, auch in Dominick hoch. Er war immer der stärkere von beiden Brüdern und der bevorzugte Sohn des gewalttätigen Stiefvaters (John Procaccino), der den sensibleren Thomas mit aller Härte bestrafte. Dominick hingegen kam immer ungeschoren davon und wusste, wie er die Wut des Vaters auf den schwächeren Bruder umlenken konnte. Das übermächtige Verantwortungsgefühl, das er heute gegenüber Thomas empfindet, ist auch das Ergebnis eigener Schuldvorwürfe, die sich tief in seine Seele hineingefressen haben.

In Rückblenden arbeitet sich Regisseur Derek Cianfrance sukzessive in die verdrängte Erinnerung vor



Melissa Leo

und erzählt die Geschichte einer dysfunktionalen Familie über mehrere Generationen hinweg. Denn Dominick hat von seiner Mutter (Melissa Leo) auf dem Sterbebett die Memoiren ihres Vaters vermachung bekommen, die er von der exzentrischen Dolmetscherin Nedra (Juliette Lewis) aus dem Italienischen übersetzen lässt. Der Auswanderer aus Sizilien hat damals nicht nur den eisernen Willen zum Erfolg, sondern auch die patriarchalen Gewaltanspruch aus der alten Heimat mitgebracht, dessen schmerzhaftes Folgewirkungen auch noch für die Enkelsöhne spürbar sind.

Sicherlich ist *I Know This Much Is True* kein Kuschelfilm für Quarantäne-Zeiten, aber die lange Erzählform eines Sechsteilers hat auch ohne forcierte Serien-Dramaturgie ihre Berechtigung. Cianfrance, der hier den 900 Seiten starken Bestsellerroman von Wally Lamb (dt. Titel: *Früh am Morgen beginnt die Nacht*) adaptiert, lässt sich voll und ganz auf die psychologische Tiefe seiner Vorlage ein. Während im Kinoformat Trau- mabewältigung stets wie ein Kinderspiel erscheint, bei dem die Katharsis oftmals schon kurz nach der Problemaufstellung eingeleitet wird, bietet die fast sechsstündige Serie adäquatere Erzählmöglichkeiten.

So ist Dominicks seelische Genesung hier ein durchaus schmerzhafter, aber auch überaus glaubwürdiger Prozess. Mark Ruffalo gelingt es beide Bruderfiguren zu komplexen, widersprüchlichen Charakteren auszubauen, aber auch bei den Nebenfiguren glänzt der Mehrteiler durch seine brillante Besetzung. Die britisch-indische Schauspielerinnen Archie Panjabi beeindruckt nachhaltig als Psychologin, die mit insistierender Gelassenheit und analytischer Schärfe die harte Schale ihres aggressiven Patienten aufbricht. Einfach umwerfend spielt Rosie O'Donnell die patente Sozialarbeiterin der Psychiatrie und zeichnet ein präzises Bild der Kraftanstrengungen in diesem weithin unterschätzten Berufszweig. Auch wenn der düstere Erzählton und die sich verdichtenden Unglücks-szenarien nicht leicht zu verdauen sind, überzeugt *I Know This Much Is True* letztlich durch sein ehrliches Interesse an seinen Figuren, die sich in dieser großräumigen Erzählung kraftvoll entfalten können.

Martin Schwickert

USA 2020. R: Derek Cianfrance. B: Derek Cianfrance, Wally Lamb K: Jody Lee Lipes D: D: Mark Ruffalo, Rosie O'Donnell, Kathryn Hahn, Rob Huebel, Melissa Leo, 6 Episoden auf Sky



Kerry Washington und Reese Witherspoon in „Little Fires Everywhere“

LITTLE FIRES EVERYWHERE Put The Blame On Mame

Familiendrama mit Abgründen:
Eine gelungene und verhalten
boshafte Bestsellerverfilmung

Sie bewohnt ein Haus in Palastgröße, ist perfekte Mutter von vier Kindern, hat einen perfekten Ehemann (Rechtsanwalt!) und einen Nebenjob bei der örtlichen Lokalzeitung. Solch eine Rolle kann man nur mit Reese Witherspoon besetzen, die eine ähnliche Figur in *Big Little Lies* perfekt verkörperte. Hier legt sie noch eine Schippe drauf, denn Elena Richardsons Perfektionswahn ist etwas, das die Familie zerreißen wird.

Die Vorstadt-Idylle der Richardsons kommt ins Wanken, als die schwarze Künstlerin und alleinerziehende Mutter Mia Warren in die Stadt kommt und das alte, seit langem leerstehende Haus der Richardsons anmietet. Die Kinder freunden sind an, die Mütter umkreisen einander: Hier stoßen Klassenverachtung und sublimierter Rassismus aufs Feinste aufeinander. Wenn die weiße Elena die schwarze Mia fragt, ob sie nicht ihr Hausmädchen sein wolle und dabei meinst, der armen Frau nur Gutes zu tun, kann sie die rassistische Konnotation nicht erkennen und ist nachgerade empört, als sie darauf angesprochen wird. „Warum muss bei euch immer alles mit Rassismus zu tun haben!“, sagt sie wütend zu Mia.

Aus dem wilden Roman von Celeste Ng (die an dieser TV-Miniserie als Produzentin beteiligt war) hat Liz Tigelaar eine böse Spießerbeobachtung gemacht, die leider am Schluss darauf hinausläuft, dass jeweils die Mütter schuld sind – an allem. Am Ende brennt das Haus der Richardsons lichterloh (bildlich und wörtlich) und Mia hat wieder alles verloren.

Neben der dominanten und irrsinnig komischen Reese Witherspoon ist leider nur Kerry Washington als Mia der Gegenpart. Washington hat in zu vielen Serien inzwischen ihr Leidensgrimassieren derart kultiviert, das sie zur Masche verkommen ist. Dass sie mal eine wirklich vielversprechende Schauspielerin war, konnte man zuletzt in *Boston Legal* beobachten; seit dem ging's bergab.

Mit Lexi Underwood, Joshua Jackson und vor allem Jade Pettyjohn (als rebellische Richardson-Tochter Izzy) ist die Serie vor allem in der zweiten Reihe hervorragend besetzt. Der Tonfall zwischen Satire und Drama wird fein gehalten, die Ausstattung ist erlesen – und gottseidank endet eine Miniserie (zwar nicht genau wie das Buch) mal genau so, dass eine Fortsetzung ausgeschlossen ist.

Alex Coultis

USA 2020 R: Lynn Shelton, Nzingha Stewart, Michael Weaver B: Celeste Ng, Liz Tigelaar, Harris Danow u.a. K: Trevor Forrest, Jeffrey Waldron D: Kerry Washington, Reese Witherspoon, Lexi Underwood, Joshua Jackson, Jade Pettyjohn, 8 Folgen ab 22.5. auf Amazon Prime



Jade Pettyjohn als Tochter Izzy: „Little Fires Everywhere“

THE EDDY Jazz als Erzählform

Es war einmal ein Jazzclub in Paris
– eine Serie von Damien Chazelle

Wer mit den Erinnerungen an *La La Land* in Chazelles neue Netflix-Serie *The Eddy* hinein stolpert, wird ernüchert. Mit dem zarten Schmelz und dem inszenatorischen Verve des romantischen Singspiels hat diese TV-Produktion nichts zu tun, auch wenn sie demonstrativ in der Stadt der Liebe angesiedelt ist. Nur kurz kommt von Ferne einmal der Eiffelturm ins Bild. Das Paris, das Chazelle und Autor Jack Thorne (*Skins / Shameless*) zeigen, entzieht sich gezielt den Touristenklischees. Der US-Amerikaner Elliot (André Holland) betreibt hier mit seinem besten Freund Farid (Tahar Rahim) einen Jazz-Club. Elliot war selbst einmal in New York ein gefeierter Pianist. Der Club und die Haus-Band, die er als Komponist leitet, sind für den Amerikaner in Paris ein Neuanfang.



Jazz, Gauner und rebellische Töchter: „The Eddy“

Während Elliot sich um die musikalische Qualität des Clubs kümmert, versucht Farid die kriselnden Finanzen in den Griff zu bekommen. Dafür hat er ohne Elliots Wissen die Hilfe krimineller Geldgeber in Anspruch genommen, die nun ihre Schulden eintreiben wollen. Die Krimihandlung ist hier nicht im Fokus, auch wenn sie zum Ende jeder Folge zu einer neuen Plotwendung führt. Als Elliots Tochter Juliet (Amandla Stenberg) plötzlich vor der Tür steht, kommen zur Sorge um den Club noch die väterlichen Verantwortlichkeiten für eine rebellierende Jugendliche. Der wunderbare André Holland (*Moonlight*) spielt die unterdrückten Emotionen eines Mannes, der ebenso verzweifelt wie vergeblich um die Kontrolle seines Lebens kämpft, mit einer brodelnden Energie aus, auch wenn die Reaktionen nicht immer schlüssig erscheinen.

Wie in einem guten Jazzensemble kreist die Geschichte nicht allein um die Hauptfigur, sondern bietet allen genug Raum. So ist jede Folge einer anderen Figur gewidmet, die aus dem Schatten ins Rampenlicht eintritt, um ihr Solo zu spielen. Hier öffnen sich nicht nur die Seelen der vermeintlichen Nebenfiguren, sondern auch andere Facetten der Geschichte, die um immer neue Perspektiven bereichert wird. Es ist ein Erzählkonzept von betörender Schlichtheit, gerade auch weil die Story linear weiter erzählt wird.

Die Spannung entsteht hier allein durch die präzise gezeichneten Figuren, von denen einem mit jeder Folge eine weitere ans Herz wächst. Da ist die smarte Tochter, die den Vater provozierend aus dem Panzer herauslockt und von Amandla Stenberg, die schon in *The Hate U Give* brillierte, mit schillernden Stimmungsschwankungen gespielt wird. Oder die Witwe Amira (Leila Bekhti), die in der Trauer den Stolz und ihr Mitgefühl nicht verliert. Der geniale Bassist Sim (Adil Dehbi), der jeden Morgen

sein Methadon abholen muss, seiner Liebsten aus Junkie-Zeiten nachtrauert und in der Musik strauhelnd einen Neuanfang findet. Die stille Drummerin, die in der engen Wohnung ihr Schlagzeug gleich neben dem Pflegebett des Vaters aufgebaut hat und viel zu viel über die kriminellen Hintergründe der Geldeintreiber weiß.

Dass die Charaktere gerade durch ihre Unterschiede und Eigenwilligkeit einen gemeinsamen narrativen Klang ergeben, macht die eigentliche Qualität dieser Serie aus, die den Jazz selbst zum innersten Erzählprinzip erhebt. Martin Schwickert

UK/USA/D 2020 R: Houda Benayamina, Damien Chazelle, Laila Marrakchi, Alan Poul B: Jack Thorne, Rebecca Lenkiewicz u.a. K: Julien Poupart D: Eric Gautier D: André Holland M: Leila Bekhti, Adil Dehbi, Randy Kerber, Ludovic Louis, 8 Episoden auf Netflix



Gugu Mbatha-Raw und Edward Norton: „Motherless Brooklyn“

MOTHERLESS BROOKLYN Kühles Entsetzen

Edward Norton hat einen wunderbar modernen und klassischen Noir-Thriller geschaffen

Am Anfang stehen ein toter Freund (Bruce Willis) und ein Ermittler mit Tourette-Syndrom, der zudem ein fotografisches Gedächtnis hat. Dann kommen ein böser Baulöwe und eine mysteriöse schöne Frau hinzu. Und weil alles im New York der 50er spielt, darf auch ein Jazzclub nicht fehlen, möglichst einer, in dem nicht nur Cool Jazz gegeben wird sondern auch dieses neue heiße Ding namens Be-Bop.

All dies hat Edward Norton in seinem mehr als zweistündigen Noir-Thriller aufs Schönste zusammengefügt, in ruhigen Bildern, beinahe tableau-artig, unterlegt mit einem bemerkenswerten Score und zusammengehalten von einer Geschichte, die seit *Chinatown* nicht wirklich originell ist, aber immer noch gut funktioniert, wenn sie gut erzählt wird. So ist *Motherless Brooklyn* beides: kühl kalkuliert und intelligent, aber auch herzerreißend sentimental und stilisiert; einer der bösen Killer wird in letzter Sekunde gestoppt, weil ein Jazzer ihm eine Trompete über den Schädel zieht – und dann traurig auf sein verbeultes Instrument schaut.

Zum Filmstart lobte unser Schwickert: „Alec Baldwin als Immobilien-Tycoon, Willem Dafoe als verwahrloster Star-Architekt, Bobby Cannavale als zwielichtiger Arbeitskollege und Gugu Mbatha-Raw, die das düstere Noir-Setting wie ein Kaminfeuer zum Glühen bringt – *Motherless Brooklyn* ist ein Film, in dem es eigentlich keine Nebenrollen gibt, sondern jeder Schauspieler – egal wie kurz der Auftritt ist – die unaufdringliche Intensität dieses gelungenen Genre-Schmuckstücks mitträgt.“ Norton sagt, dass er den Film (für lächerliche 26 Mio. Dollar) ma-

chen konnte, weil die Hauptdarsteller ohne Gage arbeiteten. Trotzdem konnte der Film seine Kosten nicht einspielen. Das US-Kino scheint mehr und mehr zu einer Krawallförderungsanstalt zu verkommen.

Alex Coultts

USA 2019 R: Edward Norton B: Edward Norton, nach einem Roman von Jonathan Lethem D: Edward Norton, Gugu Mbatha-Raw, Alec Baldwin, Bobby Cannavale, Bruce Willis, 144 Min.

INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR

Mama retten

Ein Superheldenfilm für Kinder

Susanne, die Sue genannt werden Swill, ist eine nerdige Außenseiterin. Gerne wäre sie so tapfer und stark wie ihre Lieblings Comic-Heldin SuperMoon. Eines Tages gerät Sue in Kontakt mit einer innovativen Substanz, an der ihre Mutter grade forscht. Das Wunderserum soll Verletzungen und Krankheiten heilen, Sue verleiht es jedoch die Fähigkeit, sich unsichtbar zu machen. Nach kurzer Panik findet Sue Gefallen an ihrer Superkraft. Leider haben es auch finstere Gestalten auf das Serum abgesehen. Um an die Formel

zu kommen, entführen sie Sues Mutter. Selbst ein Mädchen, das sich unsichtbar machen kann, steht da allein auf verlorenem Posten. Zum Glück hat Sue mit der technikbegeisterten Kaya, die sich selbst App nennt, und dem süßen BMX-Crack Tobi zwei treue Freunde an ihrer Seite. Mit Elan macht das Trio sich daran, den Schurken das Handwerk zu legen und Sues Mutter zu retten.

Wer sich einigermaßen bei DC und Marvel auskennt, wird mit den zahllosen Anspielungen seine Freude haben. Aber *Invisible Sue* ist keine Parodie des Superhelden-Genres ist, sondern ein kindgerechter deutscher Genrebeitrag. Ruby M. Lichtenberg überzeugt als Nachwuchssuperheldin ebenso wie Anna Shirin Habedank als einfallsreiche Tüftlerin.

Olaf Kieser

D / Luxemburg 2018 R & B: Markus Dietrich K: Ralf Noack D: Ruby M. Lichtenberg, Anna Shirin Habedank, Lui Eckhardt, Victoria Mayer E: Making-of, Prank, Heroes Musikvideo. 92 Min.

QUEEN & SLIM

Black Lives Matter

Schwarze auf der Flucht: Ein Rassen- und Liebesdrama

Nach *Moonlight*, *Get Out* und *The Hate U Give* beweist auch *Queen & Slim*, dass die wirklich interessanten Impulse im dahin siechenden Hollywood-Mainstream aus dem afroamerikanischen Kino kommen“, schrieb unser Martin Schwickert anlässlich der Film Premiere. Tatsächlich ist diese schwarze *Bonny & Clyde*-Version optisch wie inhaltlich überaus aufregend: Ein schwarzes Pärchen gerät in eine Verkehrskontrolle, der weisse rassistische Bulle benimmt sich schwer daneben und liegt deshalb bald tot im Straßengraben. Gleichzeitig ist den beiden Schwarzen klar, dass ihr bisheriges Leben gerade zu Ende ging und sie

fortan nur noch auf der Flucht sein werden. Und so wie Sam Peckinpahs Verlierer sich immer nach Mexiko aufmachten, versuchen Queen und Slim, sich nach Kuba zu retten und gelangen dabei immer tiefer in den rassistischen Süden der USA.

Melina Matsoukas zeichnet in ihrem Film ein durchaus differenziertes Bild des Rassenproblems in den USA, das unter den Dauerskandalen des jetzigen Präsidenten an Aufmerksamkeit verloren hat. Dazu findet sie Bilder über materielle Elend im armen Süden, die ästhetisieren, ohne zu verharmlosen. Dass sich zwischen den Protagonisten auch noch Liebe entwickelt, ist eher deren auswegloser Situation geschuldet und wird eher dezent behandelt.

Thomas Friedrich

USA 2019 R: Melina Matsoukas B: Lena Waithe K: Tat Radcliffe D: Daniel Kaluuya, Jodie Turner-Smith, Bokeem Woodbine, 132 Min.

STAR WARS - EPISODE IX: DER AUFSTIEG SKYWALKERS

Fanfutter

Zum Start des Disney Streamingdienstes erscheint das Märchen mit Düsenantrieb als Stream wie auch als BD/DVD

Nachdem sich Rian Johnson in *Star Wars – Episode VIII* alle Mühe gegeben hatte, einen möglichst schlechten *Star Wars* Film zu drehen, der die vorangegangenen Filme weitgehend ignoriert, durfte für Episode IX wieder J. J. Abrams ans Ruder, um den angerichteten Schaden einigermaßen zu reparieren. Die böse Erste Ordnung ist auf dem Vormarsch. Da meldet der tot geglaubte Imperator Palpatine erneut seinen Anspruch auf die Herrschaft über die Galaxis an. Da er weiß, dass er nur mit Worten nicht weit kommen würde, hat er



Eine Reise in die Heimstatt des Rassismus: „Queen & Slim“



Füreinander da sein – 24 Stunden.

Das Kundenportal: Mein 24Stunden-Stadtwerk

- ✓ Wohnung anmelden
- ✓ Strom bestellen
- ✓ Abschlag anpassen
- ✓ PlusCard bestellen
- ✓ ...

Frauchen wechselt
zu Ökostrom.

Othello
mopst
Leckerli.

E i n f a c h . N ä h e r . D r a n .



Stadtwerke Münster



Science Fiction für Fußgänger: „Star Wars Episode IX“

insgeheim eine gewaltige Flotte bauen lassen. Jeder dieser Sternenerstörer hat eine miniaturisierte Planetenkiller-Waffe an Bord. Beugt sich die Galaxis nicht seinem Willen, wird er die in 16 Stunden losschicken und jeden Widerstand auslöschen. Rebellen-Amazone Rey begibt sich mit ihren Freunden auf eine hektische Schnitzeljagd quer durch die Galaxis, um das geheime Hauptquartier Palpatines zu finden.

Etwa zwei Drittel von *Der Aufstieg Skywalkers* lassen das alte Star Wars-Feeling aufleben, auch wenn der enge Zeitrahmen des Ultimatums geradezu absurd bemessen ist, es Logik-Löcher gibt, durch die ein Sternenerstörer mühelos navigieren könnten und man oft den Eindruck hat, dass diese Kreatur oder jenes Fahrzeug nur zu sehen ist, um den Merchandise-Absatz anzukurbeln. Zum Finale hin geht dem die Luft aus. Es ist derart gigantomanisch und ideenlos, dass Spannung und Dramatik nicht mal ansatzweise auftauchen. Einige Teenie-Herzen dürften jedoch wegen einer Kusszene höherschlagen. Optisch ist der Film natürlich herausragend.

Seit dem 4. Mai ist *Episode IX* auf Disney+ abrufbar, gleichzeitig ist der Film auf DVD und BD erschienen in vier verschiedene Versionen, von der normalen DVD ohne Extras bis hin zum 3D Blu-ray Steelbook. Wem das noch nicht reicht, für den hat die Marketingabteilung von Disney die *Skywalker Saga Sammelboxen* erdacht. Darin finden sich neun Filme. Wer besonders viel Geld ausgeben will bekommt bei der Ultra-HD-Version noch einen hübschen Schubert mit Artwork-Bildband. *Olaf Kieser*

Star Wars: Episode IX – The Rise of Skywalker USA 2019 R: J. J. Abrams B: J. J. Abrams, Chris Terrio K: Dan Mindel D: Daisy Ridley, Adam Driver, Carrie Fisher, John Boyega, Oscar Isaac, Ian McDiarmid E: Das Vermächtnis der Skywalker, Die Speeder-Jagd auf Pasaana, Dreharbeiten in der Wüste, D-O: Schlüssel zur Vergangenheit, Warwick & Sohn, Die Kreaturen 142 Min.

BAD BANKS (2)

Alles nur Geld

Die Fortsetzung ist auf der Höhe der Zeit, aber etwas wild und wild

Die Finanzkrise, mit der Staffel 1 endete, liegt ein halbes Jahr zurück. Scharfe Auflagen machen der Deutschen Global Invest das Geschäft schwer. Jana, Adam und Thao sollen sich um das Startup GreenWallet kümmern und es für den internationalen Markt fit machen. Haben sie Erfolg, dürfte das den Ruf der drei rehabilitieren. Außerdem sehen sie eine Möglichkeit, sich an ihrer Chefin Christelle Leblanc zu rächen, die durch ihre Intrigen viel zu der Krise beigetragen hat.

Inhaltlich bewegt sich *Bad Banks* auf der Höhe der Zeit. Es geht um Algorithmen in der Finanzwelt, nachhaltige Finanzprodukte und die Konfrontation von alter und neuer Finanzwelt. Das Spiel um Macht, Geld, persönlichen Ehrgeiz und Manipulation ist kurzweilig, leider nur mäßig spannend. Themen werden oft nur angerissen und kaum vertieft. Dafür wendet sich das Blatt im Minutentakt. Ständig werden Fachbegriffe fallen gelassen, oft ohne sie einigermaßen verständlich zu erklären. Die Inszenierung soll die Dynamik der Finanzwelt widerspiegeln, wirkt oft jedoch hektisch. Dass die Figuren fast ausnahmslos unsympathisch sind und, gerade was Jana angeht, oberflächlich bleiben, ist nicht gerade hilfreich dabei, sich für sie zu interessieren. Der ständige Wechsel zwischen Deutsch und Englisch wirkt manchmal etwas aufgesetzt. Das ist wie gesagt kurzweilig, fällt aber deutlich hinter Produktionen wie *Follow the Money* zurück. *Olaf Kieser*

D. Luxemburg 2020 Geschaffen von Oliver Kienle R: Christian Zübert B: Lisa Blumberg, Oliver Kienle K: Ngo The Chau, Moritz Kaethner D: Paula Beer, Désirée Nosbusch, Barry Atsma, Albrecht Schuch, Mai Duong Kieu, Tobias Moretti E: Interviews mit Regisseur Christian Zübert und Autor Oliver Kienle 312 Min auf 2 Discs.

VISUAL NOVEL

Auf einen Ingwertee mit einem Vampir

In »Coffee Talk« lernen wir interessante Wesen kennen

Einfach in einem Café einen guten Latte Macchiato genießen und vielleicht mit Freunden und Bekannten plaudern – ist wegen Corona derzeit nicht möglich. Etwas Abhilfe, zumindest virtuelle, schafft da *Visual Novel Coffee Talk*.

Darin übernimmt man die Rolle eines Baristas, der ein kleines Kaffeehaus in Seattle betreibt. Man schenkt Cappuccino, Kakao oder Tee aus. Dabei kann man sich an einem Rezeptbuch orientieren oder die Gäste mit ungewöhnlichen Eigenkreationen wie Ingwer-Grüntee-Latte überraschen. Mittels eines Latte-Art-Features kann man seine Werke noch mit individuellen Milchschaumwerken verzieren.

Mundet es, kommt es ins Rezeptbuch. Das macht Spaß, hört sich aber erstmal nicht spektakulär an. Das Besondere an *Coffee Talk* ist die Welt, in der das Spiel angesiedelt ist. Menschen und Fantasiewesen leben hier seit Jahrzehnten friedlich zusammen. Es ist also nicht ungewöhnlich, wenn sich ein Werwolf und ein Vampir zu einem Kaffeeklatsch treffen, oder ein Elf und ein Sukkubus darüber diskutieren, ob sie durchbrennen sollen, weil ihre Familien gegen ihre Beziehung sind. Zu den Stamm-

gästen gehört Freya, eine junge Journalistin, die Kurzgeschichten für eine Zeitung schreibt und sich dafür von den Gesprächen der anderen Gäste inspirieren lässt.

Diesen Gesprächen zu lauschen macht den besonderen Reiz von *Coffee Talk* aus. Wie bei einer *Visual Novel* üblich steht die in Textboxen erzählte Story im Fokus. Hier haben die Entwickler gute Arbeit geleistet, denn rasch beginnt man sich für die Figuren und ihre Schicksale zu interessieren. Man freut sich, wenn bekannte Gesichter wiederkommen und fragt sich, was neue Gäste zu erzählen haben.

Die spielerischen Möglichkeiten sind recht beschränkt. Kaffeekochen darf man nur, wenn jemand etwas bestellt. Auf einem Smartphone kann man Social Media und News checken oder Freyas Kolumnen lesen. Mehr als eine Nebenbeschäftigung ist das jedoch nicht.

Unterhaltsamer sind die feinen Dialoge mit ihren witzigen Details. Ein veganes Vampir-Model erzählt, warum bei Anti-Aging-Produkten nur Vampire für Werbezwecke engagiert werden. Sie altern sehr langsam, sind attraktiv und haben eine schön glatte Haut. Ein Alien klagt darüber, wie schwer es doch sei, auf der Erde Partnerinnen zur Fortpflanzung zu finden. Dabei benutze es wie alle anderen eine Dating App. Ein Werwolf, der als Arzt in einer Klinik arbeitet, versucht seine Aggressionsprobleme mit Ingwer-Getränken in den Griff bekommen.

Freya schreibt heimlich an einem Slice-of-Life Roman mit surrealem Touch. Er soll in einer Welt spielen in der es nur Menschen gibt. Präsentiert wird das Spiel in einer netten Pixelgrafik sowie einem sehr entspannten Soundtrack. All das macht *Coffee Talk* zu einer sehr gelungenen *Visual Novel*. *Olaf Kieser*

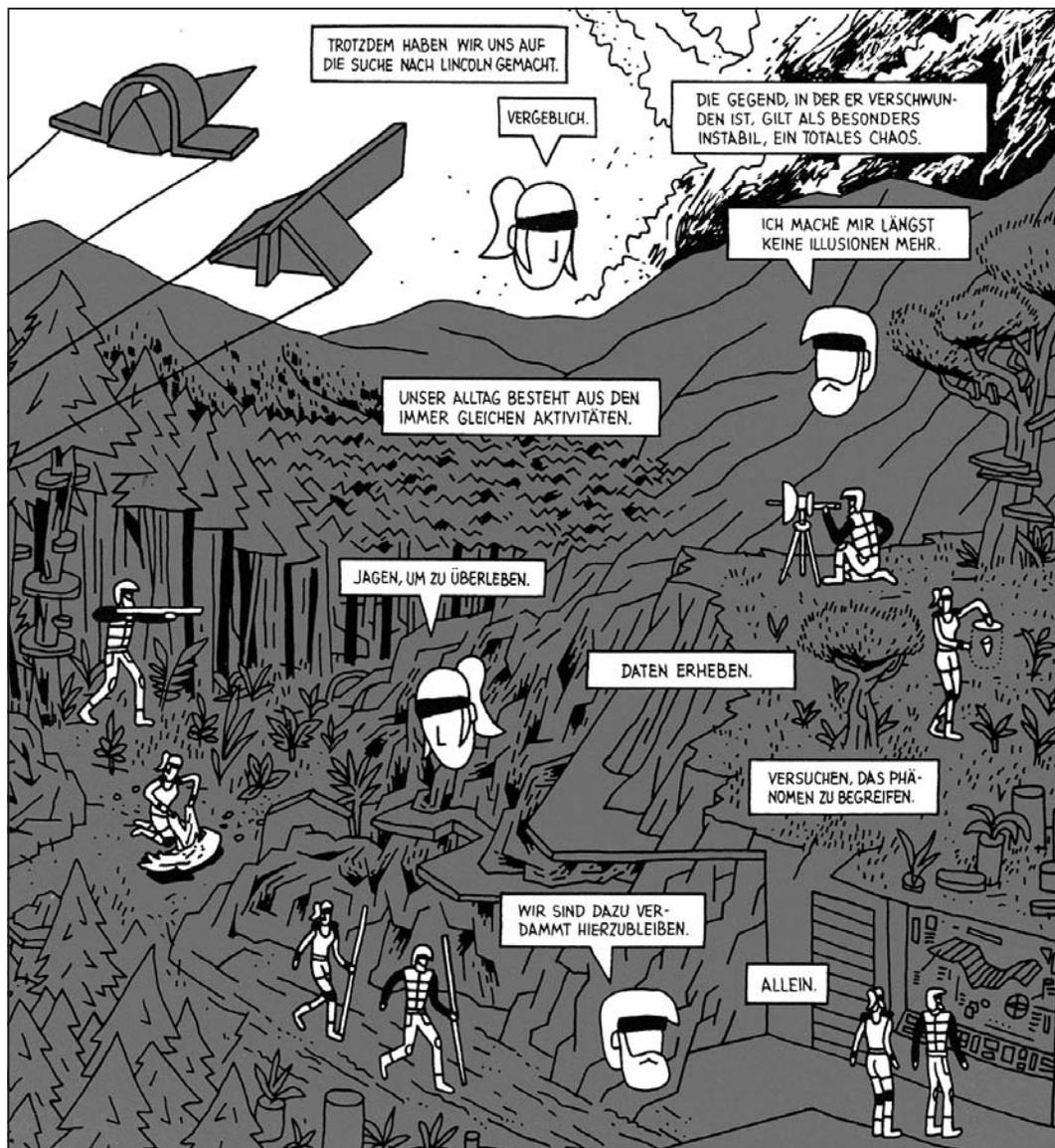
Coffee Talk. Entwickler: Togue Productions Publisher: Togue Productions, Chorus Worldwide Games. Nintendo Switch, PC, PS4, Xbox One.



Zu einer Zeit, als die Elfen die Wälder verlassen haben, um Startups zu gründen...



COMICS



willing in ihrer Wohnung einschließen und den Kontakt zur Gesellschaft auf ein Minimum reduzieren. Eines Tages läuft Subaru beim Besuch des Grabes seiner Eltern eine Katze über den Weg, genauer gesagt macht sich das hungrige Tier über die mitgebrachten Opfergaben her. Da ihn das zu einem neuen Roman inspiriert, nimmt Subaru den Streuner mit zu sich nach Hause und nennt ihn Haru. Das Zusammenleben von Mann und Katze gestaltet sich jedoch komplizierter als gedacht. Haru will gefüttert werden und beginnt das Haus als sein neues Revier zu betrachten. In dem Manga *My Roommate is a Cat* erzählt Tsunami Minatsuki mit Humor und Einfühlungsvermögen davon, wie sich ein unbeholfener junger Mann und eine streunende Katze auf der Suche nach dem Glück zusammenschließen. Die Geschichte wird abwechselnd aus beiden Blickwinkeln erzählt. Das ist meist komisch, manchmal rührend und oft erhellend. Der Kater erkennt Haru nicht als seinen Namen an. Aufgrund eines früheren Erlebnisses mit Menschen verbindet der Streuner den Klang des Wortes mit Futter. Auch Subarus Unbeholfenheit bietet immer wieder Gelegenheit für komische Situationen. Etwa wenn er in einer Tierhandlung von der Verkäuferin nach dem Namen seines Kätzchens gefragt wird aber glaubt, sie habe sich nach seinen Namen erkundigt. So komisch und turbulent viele Situationen sind, so respektvoll geht Minatsuki mit seinen Figuren um. Haru wird nicht allzu sehr vermenschlicht, Subaru nicht als lächerlich dargestellt. Langsam beginnt man zu verstehen, warum er sich so abschottet. Die Zeichnungen von As Futatsuya sind reduziert und eher einfach gehalten. Menschen wirken bei ihm recht schlaksig. Mimik und Gestik sind oft cartoonhaft expressiv dargestellt, was besonders für Haru gilt. *My Roommate is a Cat* ist nicht nur für Katzenfreunde eine amüsante Lektüre. *Olaf Kieser*

SCIENCE FICTION

Reise in die Geometrie

Eine ausgefuchste Story hinter einer scheinbar naiven Grafik

Die ersten Seiten zeigen, wie ein Planet vorbereitet wird: Die alte Erde ausbrennen, Saat verteilen, wässern. Die ersten Strukturen entstehen, Tiere, Pflanzen, und plötzlich steht ein Mensch in der Landschaft und denkt: Es sieht heute alles ein wenig anderes aus.

So scheinbar naiv beginnt der Comic *Dämmerung* von Jeremy Perrodeau, der in einer eher flachen, holzrespektive linolschnittartigen Einfachheit angelegt ist, die einen in Sicherheit wiegen soll. Denn die Geschichte ist und wird hochkompliziert. Dass darin ein paar Astronauten durchs Gelände spazieren, ist

der einfache Teil. Aber die subtile Veränderung der geometrischen Formen, der weniger subtile Wechsel in den Grundfarben, die den Hintergrund bilden, führen zu einer Geschichte, in der Magnetfelder, Zeitreisen und Dimensionsverschiebungen eine große Rolle spielen. Und sobald man bemerkt hat, wie verzwickt diese großartige Geschichte ist, beginnt man Perrodeaus Zeichnungen genauer zu betrachten. Und entdeckt darin erheblich mehr, als vordergründig anzunehmen war.

Dem 1988 geborenen Franzosen Perrodeau ist dabei in jeder Linie anzumerken, dass er mal Grafik Design studiert hat. Und ganz selten stört das so wenig wie hier, im Gegenteil, es führt zu einem faszinierend konsequent durchgehaltenen Stil, der die Geschichte kontert und gleichzeitig erst erzählt. *Alex Coultis*

Jeremy Perrodeau: Dämmerung. Aus dem Aus dem Französischen von Christoph Schuler. Verlag bbb Edition Moderne, Zürich 2020, 130 S., HC, 32,-

MENSCH & TIER

Gefährten im Unverständnis

Ein drolliger Comic aus Japan über einen jungen Mann und seine Katze

Der Mystery-Autor Subaru Mikazuki würde für kein Geld der Welt in einem Büro arbeiten. Schon Telefonate mit seinem Lektor sind ihm ein Graus, persönliche Treffen eine kaum erträgliche Tortur. Nach dem Tod seiner Eltern wohnt Subaru allein in seinem Haus. Er verlässt es nur, wenn es gar nicht anders geht. Subaru ist ein Hikikomori – so werden in Japan Menschen bezeichnet, die sich frei-



Tsunami Minatsuki: My Roommate is a Cat. Aus dem Japanischen Cordelia Suzuki, Carlsen, Hamburg 2020, S. 160, SC, 7,-

TITEL

THIS IS IT!

THE STROKES LAUFEN MIT »THE NEW ABNORMAL«
ZUR HÖCHSTFORM AUF

Die New Yorker Retro-Indie-Rocker bringen trotz aller Corona-Wirren unbeirrt im Mai ihr neues Album „The New Abnormal“ raus. Und es ist in jeder Hinsicht eine Freude!

Das hatten sich die *Strokes* auch anders vorgestellt. Valentinstag, Berlin, Columbiahalle. Die Welt ist noch soweit in Ordnung, und die fünf spielen – frisch eingeflogen aus Durham/New Hampshire, wo sie Tage zuvor bei einer Wahlkampfveranstaltung von Bernie Sanders, dem damals aussichtsreichsten Präsidentschaftskandidaten der Demokraten, auftraten – ein Konzert, das zum Triumph wird. Vor ziemlich genau 18 Jahren sind sie schon einmal hier gewesen, damals waren die Jungs aus New York mit ihrem Debütalbum „Is This It“ (er-

schiienen im Sommer 2001, kurz vor den Anschlägen des 11. September, die Band hat also schon immer ein bisschen Pech mit dem Zeitgeschehen gehabt) die mit Abstand coolste Retro-Rockband der Welt. Keiner weit und breit kam so lässig rüber wie sie. Die *Strokes*, damals alle Anfang 20, waren für die Nullerjahre in abgemilderter Form das, was *Nirvana* zehn Jahre vorher für die Neunziger waren: Sie retteten den Rock'n'Roll, belebten ihn wieder, gaben ihm neue Kraft.

The Strokes – Sänger Julian Casablancas und Gitarrist Albert Hammond Jr., der eine Sohn eines Modelagenturchefs, der andere Sohn des „It Never Rains In Southern California“-Albert, hatten sich auf ihrem Internat am Genfer See angefreundet. Auch Gitarrist Nick



Lässig auf den Punkt: *The Strokes*

Valensi, Bassist Nikolai Fraiture und Schlagzeuger Fabrizio Moretti entspringen der Privatschul-Upperclass Mannhattans – und zogen in den Folgejahren einen ganzen Rattenschwanz an so genannten „The“-Bands hinter sich her: *The White Stripes*, *The Libertines*, *The Vines*, etwas später *Franz Ferdinand* und die *Arctic Monkeys*. Aber die *Strokes*, deren Sound sich aus dem Werk von Ikonen wie Iggy Pop, *Ramones*, den *Talking Heads* oder *Velvet Underground* speiste, waren halt das Original und sahen am besten aus. Und sie räumten ab, in Europa noch mehr als in der amerikanischen Heimat. „Is This It“ ist heute ein Kultalbum, Songs wie „The Modern Age“, „New York City Cops“ oder speziell „Last Nite“ sind Klassiker des modernen Rock'n'Roll und selbstverständlich auch an diesem Freitagabend im Programm. Länger als eine Stunde spielen sie nicht, das taten sie aber auch noch nie. Vorne trollt Casablancas über die Bühne, auch diesmal kann man nicht mit Bestimmtheit sagen, ob er nun irgendwie dicht ist, oder ob diese nuschelig-lakonische Attitüde Teil der Show ist. Zu „Last Nite“ wirft sich der Sänger, mittlerweile 41 und längst Familienvater, in die schwitzenden und tanzenden Massen. Die Stimmung ist prächtig...

Auch ein neues Album haben sie fertig. Nach immer schwächeren und unerfolgreicheren Alben (das letzte, „Comedown Machine“, versandete 2013), ausgelebten und besiegten Süchten gepaart mit bisweilen ziemlichem, pardon, Arschlochverhalten der Musiker sowohl nach außen als auch den Kollegen gegenüber, belanglosen Soloprojekten sowie der im Raum stehenden Frage, ob die Band sich nicht längst getrennt habe, ist mit den *Strokes* jetzt wieder voll zu rechnen. Der Longplayer heißt „The New Abnor-

mal“ und nein, der Titel bezieht sich nicht auf die Jahrhundert-Pandemie, die auch den *Strokes* und ihren großen Sommerfestivalplänen (unter anderem Roskilde) aktuell ganz schön den Zahn zieht.

Die Platte, knackige neun Songs lang, ist ausgezeichnet. Kein „Is This It“, aber so ziemlich die beste seitdem. Der Produzent heißt Rick Rubin – ein komischer Kauz, aber auch ein Mann für die ganz schweren Fälle und die großen Ereignisalben. *Red Hot Chili Peppers*, Adele, Johnny Cash – das ist so Rubins Liga. Um „The New Abnormal“ vor dem Konzert vorzuspielen, hat die Plattenfirma einen Club auf dem Gelände des einstigen Tempelhofer Flughafens gemietet. Zur Musik gibt es Burger, die leider kalt sind, aber der Schokokuchen-Nachtisch ist lecker. Sofort setzt dieses nostalgisch-wehmütige Wiedererkennen (auch man selbst war fast 20 Jahre jünger, verdammt) ein, allerdings gekoppelt an Gefühle von Aufbruch, Ungestümtheit, energische Lebenslust, äh, Rausgehen, Feiern, Trinken. Das romantische eingefärbte, dennoch zum Bewegen verleitende, „Selfless“, das Disco-orientierte „Brooklyn Bridge To Chorus“, die traurige, entfernt an *Roxy Music* erinnernde „Ode To The Mets“, das vor sich hin pluckernde „The Adults Are Talking“, das von Julian Casablancas im Falsett gesungene „Eternal Summer“ und insbesondere die sehr, sehr flotte, an Billy Idols „Dancing With Myself“ angelehnte Single „Bad Decisions“ – das alles sind Songs, die es verdient haben, in diesem Sommer noch oft gehört zu werden. Und bei denen man jetzt schon denkt: Wenn das alles hier vorbei ist, dann sollte man dringend mal wieder nach New York fahren...

Steffen Rütth

The Strokes: „The New Abnormal“, RCA/Sony Music

 Markt & Mehrwert

Wenn nicht
JETZT,
wann dann?

WIR BIETEN VIELE NEUE JOBS IN:

- ✓ TEILZEIT
- ✓ VOLLZEIT
- ✓ NEBENBESCHÄFTIGUNG

BEWERBEN IST EINFACH!

☎ 0800 58 90 795 (0 ct/min)

✉ bewerbung@s-markt-mehrwert.de

🌐 www.s-markt-mehrwert.de/karriere



Das Abi geschafft und bis zum Ausbildungs- oder Studienbeginn bleibt noch Zeit? Du möchtest Geld verdienen, um Deinen Wünschen ein Stück näher zu kommen? Reisen, ein eigenes Auto, feiern in der eigenen Wohnung? Du suchst einen Job in den Semesterferien oder neben dem Studium?



Dann ab zur Post.

**Wir freuen uns auf Deine Unterstützung
im Paketzentrum in Greven!**

Teilzeit mit 30 Std. pro Woche oder auf Abruf an einzelnen Tagen

Wir suchen Leute, die anpacken können!

Tätigkeit: Aus- und Beladen von Rollcontainern, Fahrzeugen oder lose verladene Paketsendungen bis max. 31,5 kg und Auflegen der Pakete auf unsere Sortieranlagen. Du kannst im Tag-, Spät-, oder Nachtdienst arbeiten.

Bewerbung unter www.dpdhl.jobs und Eingabe des Standorts Greven.

Deutsche Post 







Kein Zutritt mehr zum Schrottplatz: Einstürzende Neubauten

TRÄUMCHEN & MIGRANTENKOFFER

CROWDFUNDING STATT LABELSTRESS: DIE EINSTÜRZENDEN NEUBAUTEN 3.0

Blixa Bargeld ist zu einem deutschem Kulturgut avanciert. Der Frontmann der *Einstürzenden Neubauten* ist zwar längst Familienvater, hat sich aber dennoch etwas bewahrt von seiner krawalligen Zeit als Berlins Bürger-schreck Nummer Eins. Je älter er wird, desto mehr klingt seine tiefe und zugleich gefühlvolle Stimme nach Rio Reiser. Das neue Album „Alles in Allem“ wurde von einem weltweiten Supporter-Netzwerk finanziert und erscheint – Corona zum Trotz – am 15. Mai. Darin erkunden die *Neubauten* den Topos „Berlin“. Mit Blixa Bargeld sprach *Ultimo* über die Folgen des Shutdowns für die Band, einschneidende Kindheits-erlebnisse und experimentelles Songwriting.

Ultimo: Wegen des Corona-Shutdowns sind viele Bands zur Untätigkeit verurteilt. Ziehst du kreativen Nutzen aus der Zwangspause?
Blixa Bargeld: Kreativ ist vielleicht übertrieben. Heute gebe ich etliche Skype-Interviews und bleibe zuhause, bis der Shutdown vorbei ist, weil ich zur Risikogruppe gehöre.
Euer neues Album konnte durch Crowdfunding realisiert werden. Würde es die Band ohne das Internet heute noch geben?

Meine Frau hat 2002 das Crowdfunding für die *Neubauten* erfunden. Den Begriff und diese Form gab es bis dahin nicht! Die technischen Möglichkeiten musste sie erst schreiben. Sie ist sehr versiert in diesen Dingen und hat das ganze Modell entwickelt. Als wir im Januar 2019 beschlossen, noch ein Album mit der Band zu machen, war es nicht mehr notwendig, eine Crowdfunding-Plattform selber zu bauen, weil es inzwischen viele davon gibt, mit denen man arbeiten kann. *Patreon*, für die wir uns entschieden, ist eine Kombination aus Crowdfunding und Mäzenatentum.
Hat die Band in den vergangenen 40 Jahren Rücklagen gebildet?
 Nein. Auch die geplante USA-Tour kann nicht stattfinden. Im Moment sind die Visa-Bearbeitungen ausgesetzt, wir hatten aber schon die Flüge gebucht. Nicht rückzahlbar! Die Busse sind gebucht. Auch nicht rückzahlbar! Über 20.000 Euro an Vorkosten sind weg...
In „Grazer Damm“ beschreibt ihr das Berlin eurer Kindheit. Verarbeitet ihr hier auch Erinnerungen eurer Eltern und Großeltern?
 Nein, das sind alles eigene Erinnerungen. Bei dem Selbstmord mit dem Gasherdt war ich ungefähr acht. Als ich mit dem Bus aus dem

Ferienlager zurückkam, führen wir an einem Haus vorbei, bei dem die Fassade weggesprengt war, weil sich da jemand mit Gas umgebracht hatte. Der Grazer Damm ist das letzte Baudenkmal nationalsozialistischer Familienarchitektur. Ich habe da bis zum 17. Lebensjahr gewohnt. Das Stück hat einen autobiografischen Kern, aber es steckt darin auch ein Traum. Aus meiner Mappe mit Traumprotokollen habe ich den Traum mit dem Grazer Damm gezogen und ihn mit Splintern angereichert. Vieles auf dem Album stammt aus irgendwelchen „Träumchen“, wie Freud sagt.
Die völlig neuen Materialien, mit denen ihr von Anfang an musikalisch experimentiert, findet ihr oft auf Schrottplätzen?
 Wir haben versucht, einen Schrottplatz zu finden, um uns neue Gegenstände zu besorgen. Aber die lassen dich aus Versicherungsgründen einfach nicht mehr auf den Platz. Also habe ich über andere Materialien nachgedacht. Und dabei kam die Idee mit den „Migrantenkoffern“ wieder auf...
Wie habt ihr das geschafft?
 Andrew und Jochen haben mit Sticks auf je zwei mit Lumpen gefüllten Taschen gespielt. Und Alex hatte die so genannte Solo-Tasche.

Sie ist gefüllt mit Behältern, die verschiedene kleine Gegenstände beinhalten. Wie eine Riesenmaracas. Da sind Dosen mit Schrauben, Münzen oder Erbsen drin. Dieses Solo war unser Aha-Erlebnis!

Bei dem Stück „Am Landwehrkanal“ fällt einem sofort die KPD-Mitgründerin Rosa Luxemburg ein. Sie wurde 1919 von Freikorps-soldaten erschossen und in den Landwehrkanal geworfen. Weckt dieses Gewässer bei dir eher negative Assoziationen?

Umgekehrt: Ich hatte zuerst die Melodie und den Refrain „Am Landwehrkanal“. Und dann dachte ich, ich müsste dort mal spazieren gehen, damit mir etwas einfällt. Hat sich aber erübrigt. Es ist der Text, den ich am schnellsten geschrieben habe. In einer frühen Version hat R.P.S. Lanrue von *Ton Steine Scherben* noch Gitarre gespielt.

Was genau fasziniert dich an Rosa Luxemburg?

Vielleicht meine ich ja gar nicht Rosa Luxemburg, sondern Rosa von Praunheim. Ich kenne sogar drei Rosas! Das ist so ähnlich wie bei „Let’s do it a dada“, wo ich so eine Art Geist bin, der die ganze Dada-Geschichte durchwandert. Hier ist es nicht anders. Ich kannte Rosa Luxemburg ja nicht wirklich, trotzdem rede ich davon, dass ich mit ihr am Landwehrkanal gesessen habe – oder mit einer anderen Rosa.

Früher sind die Neubauten in Autobahnbrücken aufgetreten. Habt ihr das getan, weil der Sound da so unglaublich ist?

Ach, der Begriff „Sound“ wird überbewertet. Context is, what makes it. Sonst würde ich auch nicht auf Taschen spielen. Ich hatte früher ein Faible für nicht kategorisierbare Label und deren Alben. Die hießen „Geräusche für den Amateur“ oder „Zugfahrt von Wien nach Istanbul“. Eine LP von einem französischen Label enthielt Musik von äthiopischen Wüstennomaden. Was mich so faszinierte, war die Authentizität: Diese Musiker machten etwas mit dem, was ihre persönliche Umgebung darstellt. Das Umfeld liefert auch die Instrumente. Ich habe dann überlegt: Was ist mein urbanes Umfeld? Was wäre meine ethnische Musik? Wo sind Freiräume, mit denen ich was anfangen kann?
Und wie fühlt es sich an, heute in der Elbphilharmonie aufzutreten?
 Da habe ich den schönen Satz gesagt: Das Problem ist nicht, dass man alles so gut hören kann, sondern dass die Leute alles glauben, was sie hören, haha...

Interview: Olaf Neumann

Einstürzende Neubauten: „Alles in Allem“, Potomak/Indigo, Neubauten.org

THE 1975 NOTES ON A CONDITIONAL FORM

POLYDOR / UNIVERSAL MUSIC

Das wird spannend, wie die Fans so auf die neuen *The 1975* reagieren. Zu Beginn lassen sie zu Ambient-Klängen Greta Thunberg sprechen, sie endet mit: „It's time to rebel.“ Und dann kreischt es in schönster Hardcore-Manier los! Aber keine Bange, so geht's nicht weiter. Wer seine gewohnt poppigen Jungs vermisst, sollte direkt zu „If You're Too Shy (Let Me Know)“ skippen, herrlicher Teenage-Pop. Aber *The 1975* wollen mehr und präsentieren auf dem opulente 22 Stücke umfassenden Album eine Art Post-Pop, jenseits von Brexit und anderen Katastrophen, ein einziges großes Danach. Ihre Songs werden gern mit Club-Beats grundiert, darüber verwehter Gesang, die Hooks fast schon verschämt. Highlight: „Nothing Revealed/Everything Denied“, Gospel trifft Drake trifft Britpop, fantastisch! Daneben bieten *The 1975* noch Countryeskes, sphärische Zwischenstücke, immer wieder schöne Pop-Club-Hybriden und schaffen ein Paralleluniversum, in dem sich *Lambchop*, britischer R'n'B, Clubsounds, Electro-Gefrikkel, Ambient, Bombastpop und 80s-Schmand friedlich vereinen. Das ist je nach Standpunkt ein richtungsloses Sammelsurium von Songs – oder der wahrhaft enzyklopädische Versuch, einen zeitgemäßen Pop-Sound zu finden. *Karl Koch*

LUCINDA WILLIAMS GOOD SOULS BETTER ANGELS

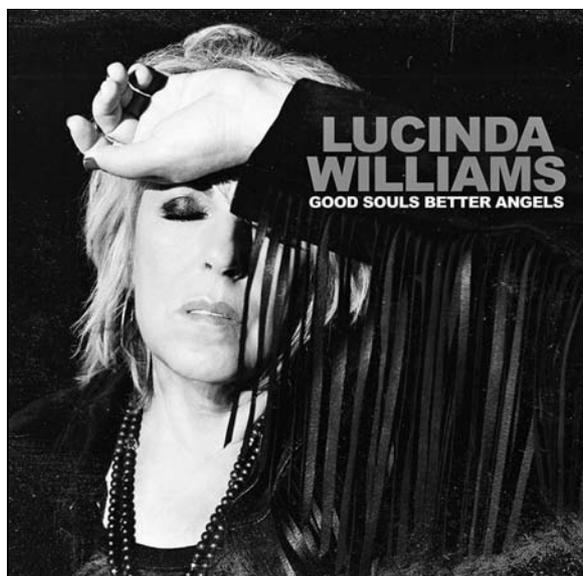
HIGHWAY 20 / THIRTY TIGERS-MEMBRAN

Manchmal steht man kopschüttelnd vor sich selbst und fragt, warum man um manche Künstler immer einen Bogen gemacht hat. Wie gut ist denn eigentlich Lucinda Williams? Was sie einfach unglaublich macht, ist, Gegenwärtiges in zeitloses Blues-Vokabular zu übersetzen, und so das Genre lebendig zu halten. Vom Start weg regiert hier raue Blues- und Country-Power. Nicht nur in „You Can't Rule Me“ böllert der Bass und die Slide-Gitarre explodiert. Ein Highlight nach dem anderen, etwa der Song „Wakin' Up“ über häusliche Gewalt, da trifft Marianne Faithful auf *Birthday Party* und *Sonic Youth*, oder auch „Man Without A Soul“ – tja, von wem mag dieser Song handeln? – wo *Velvet Underground* und *Buffalo Springfield* sich auf zwei Akkorden dem Höhepunkt entgegen schrauben. Dazu Kracher wie „Bad News Blues“ über zuviel schlechte Nachrichten oder „Big Black Train“, ein erschütternder Song über Depressionen, und als Verschnaufpause das wunderbare „When The Way Gets Dark“. Ja, shame on me, da gilt es einiges nachzuhören. Lucinda Williams rules! *Karl Koch*



TONTRÄGER

Schlurfpop, Blockflöten-Soli
& Hartz IV statt Bling Bling



TOPS I FEEL ALIVE

MUSIQUE TOPS / MEMBRAN

Der sommerliche Indie-Schmelz der Kanadier lässt auf jedem Album Urlaubsassoziationen zu. Zwischen vielen Pop-Jahrzehnten hin- und herspringend, wäht man sich mal mit Sonnenbrille an einem Strand oder bei anderen Songs am Pool stehend, während die Nacht gerade erst beginnt. Die Band wusste schon immer mit einer Mischung aus allerlei Genres und Einflüssen hervorstechen und verknüpft sanft klingende Ohrwürmer mit einer wohligh introvertierten Stimmung, die immer ein bisschen von gestern erzählt und trotzdem so modern klingt, wie kaum jemand sonst. Eine komplexe Vielfalt in Sound und Stil trifft auf extravagante Verspieltheit, düstere Untertöne sowie die sanftmütig verletzte Stimme von Sängerin und Songwriterin Jane Penney. „Colder & Colder“ etwa ist einer dieser unwiderstehlichen Pop-Songs, den man in den 80ern über eine Landstraße fahrend im Autoradio gebraucht hätte. Hach! Wer in den nächsten Monaten Sonnenstrahlen vermissen sollte, legt einfach „I Feel Alive“ auf. *Christopher Hunold*

SLEAFORD MODS ALL THAT GLUE

ROUGH TRADE RECORDS

Sie haben sie schon immer beschrieben, die galoppierende Gargstigkeit unserer Tage – Neoliberalismus, Niedergang, Neonazis, Lobbyknechte, Brexit, Einsamkeit, Drogen und jetzt auch noch Corona. Solche Zeiten brauchen die *Sleaford Mods*! Mit ihrem brutalen Großstadt-Ghettosound, mehr Hartz IV als Bling Bling, liefern sie den Soundtrack für den kommenden Aufstand. Stumpfe, aber treibende Beat-Loops, frei assoziierte Beobachtungen, die sich zu Rants hochschaukeln und plötzlich zu Slogans und Kampfsprüchen verdichten. Wer das alles noch nicht kennt, hat hier die Gelegenheit: 22 Tracks, darunter Raritäten und B-Seiten, aber auch Hits wie „Fizzy“, „Jolly Fucker“, „Jobseeker“ oder „Tied Up in Notz“. Und immer wieder dieser grimmige Schwarzhumor, ja, unsere Zeiten brauchen die *Sleaford Mods*! *Karl Koch*

TRIVIUM WHAT THE DEAD MEN SAY

ROADRUNNER / WARNER BROTHERS

Grammy-Nominierung für ihren Songs „Betrayed“ – das harte Quartett aus Florida ist zweifellos im Heavy-Olymp angekommen. Mit seinem neunten Album kann sich die Truppe um Sänger und Gitarrist Matt Heafy nochmals deutlich steigern und kehrt zum Thrash-Metal der Anfangstage zurück.



Studenten, Schüler, Hausfrauen, Rentner und Menschen, denen die Decke auf den Kopf fällt:

Die Krämer Marktforschung sucht für die Durchführung von telefonischen Marktforschungsstudien, freiberufliche Interviewer/innen. Die Studien werden in der Zeit von 09:00 bis 21:00 Uhr durchgeführt. Sie sollten uns von Montag bis Freitags, bei freier Zeiteinteilung, mindestens 10-15 Stunden pro Woche unterstützen. Honorierung erfolgt pro Stunde/10 EUR. Deutsch als Muttersprache ist Voraussetzung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Markus Holtz: m.holtz@kraemer-germany.com oder 02501/802-140

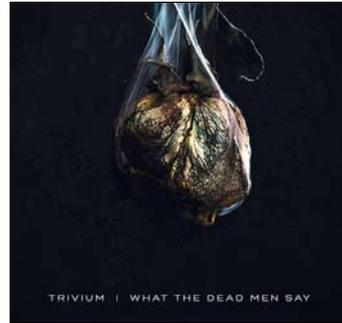
Krämer Marktforschung · Hansestrasse 69 · 48165 Münster www.kraemer-germany.com



<p>gentleman live 08.10.20 Lokschuppen</p>	<p>Neue Termine Tickets behalten ihre Gültigkeit</p> <p>BENGIO IN MEINEN GEDANKEN TOUR 2020 16.09.20 MOVIE</p>
<p>HELL KOPTER DEINE FREUNDE 07.11.20 MÜNSTER MCC HALLE MÜNSTERLAND</p>	<p>IN EXTREMO LIVE 2020 22.10.20 LOKSCHUPPEN</p>
<p>MoTrip 20.11.20 Lokschuppen</p>	<p>PEARL JAM UK 22.01.21 MOVIE</p>
<p>FISHEILIGE NACHT 2020 28.12.20 LOKSCHUPPEN</p>	<p>Dieter Thomas Kuhn UNDBAND 14.05.21 LOKSCHUPPEN 15.05.21 LOKSCHUPPEN</p>
<p>SVBWAY TO SALLY MR. HURLEY UND DIE PULVERAFFEN TANZWUT + MR. IRISH BASTARD 28.12.20 LOKSCHUPPEN</p>	<p>SOCIAL DISTORTION 23.06.21 LOKSCHUPPEN</p>

Karten an allen bekannten VVK-Stellen Infos unter www.crunchtime.de

Härte, Melodien und technische Versiertheit sind mittlerweile auf einem Level angekommen, das den Heroen des Genres von *Metallica* bis *Machine Head* mit epischen Tracks wie „Sickness Unto You“ oder „Bending The Arc To Fear“ locker Paroli bietet. Die Riffs des keulenartigen Titeltracks knallen grandios, der Wechsel zwischen Heafys Gesang und den Growls von Gitarrist Corey Beaulieu gerät zum Vokalduell in Kombination mit jaulenden *Iron Maiden*-Gitarren.



Großartig! Das lässige, im Midtempo gehaltene „Catastrophist“ ist pure Liebe zum klassischen Metal. „Scattering The Ashes“ hingegen flirtet mit radiotauglichem Hardrock Marke *3 Doors Down* oder *Staind*. Hier klingt nichts gezwungen, sondern überraschend, abwechslungsreich und mit einer gewissen erfrischenden Leichtigkeit dargeboten. Einer der ersten metallischen Kracher dieses Seuchjahres! *Frank Möller*



HONEY HARPER PRESENTS STARMAKER

ATO / ROUGH TRADE

Willkommen in der träumerischen Welt der Melancholie, herrlich ausgekleidet durch Country-Gitarren, sphärische *10cc*-Chöre und die so schön leidende Stimme von Honey Harper. Der ist ein junger Songwriter, ursprünglich aus Georgia, stilistisch maßgeblich von Vater (Elvis-Impersonator) und Mutter („Grease“-Fan) beeinflusst. Man hört aber auch *Fleetwood Mac*, Joni Mitchell und Gram Parsons als Inspirationen heraus. Dabei geht Harper in die Vollen: Opulente Streicher, leidende Stimme, dramatische Harmonien! Dagegen ist Rufus Wainwright ein kaltherziger Sack. Mit so viel Verve wurde schon lange nicht mehr gelitten. Geht's noch eine Stu-

MEINE AUSWAHL

andrä
MUSIK
FILME
GAMES

MÜNSTER
Verspoel 21 /
Ludgerstraße

www.cd-andra.de

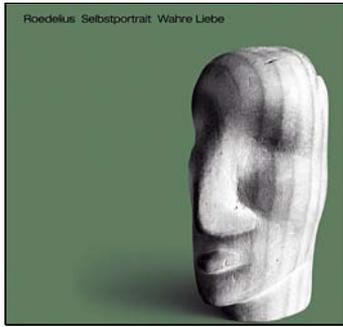
fe härter? Na klar, in „Vaguely Satisfied“ kommt es zum unglaublichsten Blockflötensolo seit dem Untergang der Titanic. Gefühle werden hier gaaanz groß geschrieben, und wenn in „Tomorrow Never Comes“ fast schon Schlagerterritain betreten wird, wundert einen das auch nicht mehr. *Karl Koch*



FLYING LOTUS FLAMAGRA INSTRUMENTALS

WARP RECORDS / ROUGH TRADE

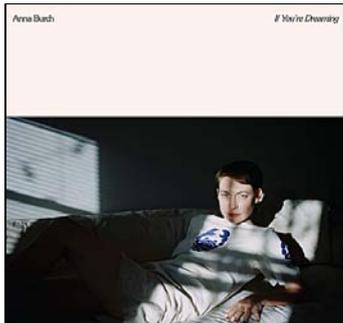
In Zeiten der Lockdown-Enge ein Album voller freiheitlicher, weit in den Raum ausgreifender Musik zu hören, ist schon eine große Labsal. Selbst, wenn es nur ein milde überarbeitetes Album vom letzten Jahr ist. *Flying Lotus* hat sein wundervolles SciFi-Fusion-Hiphop-Meisterwerk „Flamagra“ nochmal komplett instrumental herausgebracht. Was gar kein so großer Schritt ist, wenn von 27 Stücken nur 9 mit Gesang bzw. Spoken Word versehen waren. Dabei zwar illustre Namen wie Solange, Anderson Paak, David Lynch oder George Clinton, doch ihre Beiträge sind im Nachhinein so entscheidend nicht für den sanften Space-Sound des Albums. Nur selten wird der fehlende Gesang durch ein neues Element, etwa ein Bass-Key-board-Zwiegespräch oder wehmütige Gitarrenlinien ersetzt. Oft bleibt die Instrumentalstruktur wie im Original, um nicht zu sagen exakt gleich. Aber auf dem Kaffeetisch macht sich das Werk mit den drei Wechselcovern der Vinyl-Ausgabe sicher ganz famos. *Karl Koch*



**ROEDELIOUS
SELBSTPORTRÄT WAHRE LIEBE**

BUREAU B / INDIGO

Wer sich fragt, warum ausgerechnet die Krautrock-Phase eine bis heute international wirkmächtige Faszination hat, der sollte mal dieses neue Album von Roedelius anhören. Wie souverän hier Formen des Ambient in einer Reihe von handlichen Vignetten bespielt werden – zumeist unter vier Minuten – ist anmutig und faszinierend. Dabei werden Philip Glass, *Bohren und der Club of Gore*, milder Ligeti, verträumte Meditationen und beatlose *Kraftwerk*-Reminiszenzen traumhaft aneinandergereiht. Was dem Album zusätzlich den Charme einer vergessenen Preziose verleiht, ist, dass Roedelius hier strikt mit seinem End-70er-Setting arbeitet: Farfisa, Fender-Rhodes, Rhythmus-Box, Tape-Delay. Das Nirwana wird dann schließlich im fast 15-minütigen Album-Closer „Aus Weiter Ferne“ erreicht. Ein Klangraum, der sich in Ruhe und Gelassenheit öffnet und ausschwingt, wenn das Raumschiff endgültig unser Sonnensystem verlässt und die Sonne nur noch ein Punkt unter vielen ist. Roedelius ist 85. *Karl Koch*



**ANNA BURCH
IF YOU'RE DREAMING**

HEAVENLY RECORDINGS / PIAS

Hach, wie angenehm schleicht sich diese Musik heran: Ein entspannter Groove á la *Real Estate* oder *Mazzy Star*, schöne *Byrds*-12-Strings und die Stimme von Indie-Darling Anna Burch, klangliche Schwester von Isobel Campbell. Langsames Tempo, sanfter Sound, *Belle & Sebastian* auf Opium. Doch je länger man lauscht, desto mehr machen sich harmonische Verschiebungen bemerkbar, Syd Barrett ist auch nicht

weit, als klassischer Indiepop getarnter Progrock. Naja, nicht ganz, denn das Pop-Gerüst wird nie wirklich gebrochen, aber wie hier der verträumte Schlurfpop, der sich gemütlich dahinwiegt, immer wieder durch ungewöhnliche Akkorde bereichert wird, das hebt dieses Album heraus aus der Flut an Singer/Songwriter-Alben. Allzu gerne folgt man den mäandernden Songs – ein perfekter Soundtrack, um den Tag zu verträumen. *Karl Koch*

**PHANTOGRAM
CEREMONY**

REPUBLIC RECORDS / UMG

Als das Duo aus New York Ende der 00er Jahre erstmals auf sich aufmerksam machte, schien es so, als wäre das Trip Hop-Revival unausweichlich. Tiefe, verschleppte, kratzige Beats und Bässe weckten Erinnerungen an *Portishead*, doch schnell wurde klar, dass sich so



ein dunkel-intensiver Sound auf großen Pop-Bühnen nicht lange halten würde. Trotzdem sind *Phantogram* Mitbegründer des Trends gewesen, melodiestarke, düstere Popsongs einem großen Publikum schmackhaft zu machen. Heute erlauben sie sich und ihrer Musik jedoch immer weniger, etwas anders zu sein und liefern allzu oft nur noch banales Popfutter für zwischendurch. Lediglich der Titel-



track mit seinem unheimlichen Start und dem großen Noise-Ausbruch in der zweiten Hälfte lässt erinnern, warum man sich auf neue Musik von *Phantogram* mal gefreut hat... *Christopher Hunold*

Kein Kleingeld dabei?

Das E-Ticket ist da!

Google Play Store

App Store

Einfach hin und weg.

Münsterland

Jetzt die BuBiM-App runterladen!

RVM
Regionalverkehr Münsterland GmbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe

WESTFALENTARIF
im Münsterland

**Bus & Bahn
Münsterland**



Bush

Sie sind zwar weit entfernt vom Erfolg etwa der Foo Fighters, und doch sind Bush heute so etwas wie die Bannerträger der Generation Grunge aus den 90ern. Platin-Alben wie „Sixteen Stone“, „Razorblade Suitcase“ oder „The Science Of Things“ stehen für stolze 20 Millionen verkaufte Tonträger der 1992 in London gegründeten Band. Auch wenn sich manche Kritiker über das Quartett eher lustig machten und süffisanten Gossip aus Sänger Gavin Rossdales Chaos-Ehe mit No Doubt-Frontfrau Gwen Stefani droppten: Bush sind immer noch da, werden viel gespielt im Rock-Radio und ihre Shows in USA sind durchweg ausverkauft. Es gibt zwar schon lange keine Megahits wie „Swallowed“ mehr, aber Rossdales kehlig-krächzender, von Cobain beeinflusster Gesang und der energetische Gitarrenkrach von ex-Helmet Chris Traynor reichen allemal, um die Fans zu beglücken. Mit „The Kingdom“ soll im Juli der Nachfolger ihres 2017er Albums „Black And White Rainbows“ erscheinen, gerüchtweise inspiriert von druckvoll metallischen Sounds à la „System Of A Down“.

17.6. Münster, Skaters Palace, 20.00 h

Online-Event „Lasst Blumen sprechen!“

Die Münsteraner Schauspielerinnen Carolin Wirth und ihr Kollege Carsten Bender rezitieren eine Auswahl von Texten des westfälischen Dichters und Kabarettisten **Peter Paul Althaus** (1892-1965), die allesamt aus dem Gedichtband „Flower Tales“ stammen. Für musikalische Begleitung sorgt Erhard Hirt an der E-Gitarre. Vorab gibt Walter Gödden von der LWL-Literaturkommission für Westfalen eine kurze Einführung in das Leben und Werk von Peter Paul Althaus. „Althaus suchte mit der Poesie Trost aus der Realität. Und das brauchen wir ja alle.“ (Dieter Hildebrandt) – Die Veranstaltung wird als Online-Event live auf der Homepage des Oelder Kultur- gutsch Haus Nottbeck gestreamt.

24.5. www.kulturgut-nottbeck.de, 11.00 h

Pothead

Wie eine Band den Traum von künstlerischer Unabhängigkeit und selbstverwalteter Autonomie konsequent und erfolgreich leben kann, zeigt uns das amerikanisch-deutsche Trio **Pothead**. Brad, Jeff Dope und Robert Puls stehen seit nunmehr 27 Jahren wie ein Fels in der Brandung: Uriger, ehrlicher, authentisch handgemachter Rock. Eingängige Gitarrenriffs, derbe Basslines und ein pulsierend groovender Schlagzeugrhythmus sind auf mittlerweile 15 Alben zum Markenzeichen gereift und damit quasi in Stein gemeißelt worden. Das eigene Plattenlabel „Janitor Records“ sowie ein jährlich stattfindendes Festival unter dem Namen „Potstock“ untermauern den unbedingten Bandwillen in Richtung einer Karriere fernab von industriellen Zwängen oder Streaming-Knebelverträgen.

3.10. Bielefeld, Forum, 20.00 h



KONZERTÜBERBLICK

- 3.6. **Helge Schneider** Münster, Halle Münsterland
- 4.6. **Estikay** Münster, Sputnikhalle
- 6.6. **Philip Catherine & Paulo Morello Trio** Gütersloh, Theater
- 13.6. **The Australian Pink Floyd Show** Bielefeld, Stadthalle
- 17.6. **Bush** Münster, Skaters Palace
- 19.6. **Motörblast** Münster, Rare Guitar
- 26.6. **Leichtmatrose** Münster, Rare Guitar
- 4.7. **Too Strong + Lakmann One u.a.** Münster, Skaters Palace
- 23.7. **Antiheld** Münster, Sputnikhalle
- 26.7. **Tsol** Münster, Sputnikhalle
- 5.8. **Red City Radio** Münster, Gleis 22
- 8.8. **Tequila & The Sunrise Gang** Langenberg, KGB
- 21.8. **Liedfett** Münster, Sputnikhalle
- 28.8. **Koj** Münster, Gleis 22
- 29.8. **Pöbel MC** Münster, Gleis 22
- 31.8. **Vagabon** Münster, Gleis 22
- 2.9. **Marina & The Kats** Münster, Hot Jazz Club
- 3.9. **SDP** Münster, Halle Münsterland
- 4.9. **Monasteria Rock: Pinski, Lindstärke 10 u.a.** Münster, Jovel
- 4.9. **Wavyboi** Münster, Skaters Palace
- 6.9. **Jeb Loy Nichols & Band** Münster, Gleis 22
- 6.9. **Kafvka** Münster, Sputnikhalle
- 7.9. **Provinz** Münster, Gleis 22
- 10.9. **Stainless Steel** Bielefeld, Lokschuppen
- 11.9. **Demented Are Go** Münster, Sputnikhalle
- 11.9. **Ojo Rojo + Mojo Jazz Mob + Inhale The Gray** Münster, Rare Guitar
- 11.9. **Jazzpoeten** Münster, Hot Jazz Club
- 11.9. **Daily Thompson + TV Strange** Bielefeld, Forum
- 12.9. **Megaloh** Münster, Skaters Palace
- 12.9. **667 The Neighbour Of The Beast** Münster, Rare Guitar
- 12.9. **RE:Calamari** Bielefeld, Kunstverein im Waldhof
- 16.9. **Grossstadtgeflüster u.a.** Münster, Skaters Palace
- 16.9. **Bengio** Bielefeld, Movie
- 18.9. **San Glaser** Münster, Hot Jazz Club
- 18.9. **Finch Asozial** Münster, Halle Münsterland
- 19.9. **Razors + Soul Invaders** Münster, Gleis 22
- 19.9. **Cr7z** Münster, Skaters Palace
- 19.9. **Giant Rooks** Münster, Halle Münsterland
- 19.9. **takida** Bielefeld, Lokschuppen
- 20.9. **Johnossi + Linn Koch-Emmery** Münster, Skaters Palace
- 20.9. **Wirtz** Bielefeld, Lokschuppen
- 20.9. **Moddi** Bielefeld, Movie
- 22.9. **Stoppok** Münster, Jovel
- 23.9. **Fire!** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 24.9. **Thundermother** Münster, Rare Guitar
- 24.9. **Bukahara** Münster, Skaters Palace
- 24.9. **JonZ** Bielefeld, Forum
- 25.9. **Bukahara** Münster, Skaters Palace
- 25.9. **die feisten** Münster, Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus
- 25.9. **Sazerac Swingers** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 25.9. **Empathy Test + The Foreign Resort** Bielefeld, Movie
- 25.9. **Tango Transit** Gütersloh, Stadthalle
- 26.9. **iFAN Festival: Guano Apes, Van Holzen u.a.** MS, Skaters Palace
- 26.9. **Miu** Münster, Hot Jazz Club
- 30.9. **Madison Violet** Münster, Hot Jazz Club
- 30.9. **Kaiser Quartett** Langenberg, KGB
- 1.10. **Enno Bunger** Münster, Hot Jazz Club
- 1.10. **Hubert von Goisern** Bielefeld, Stadthalle
- 1.10. **Laith Al-Deen** Bielefeld, Lokschuppen
- 2.10. **John Lee Hooker Jr. & Band** Münster, Hot Jazz Club
- 2.10. **Herzog** Münster, Skaters Palace
- 2.10. **ZZZ Hacker** Bielefeld, Forum
- 3.10. **Pothead** Bielefeld, Forum
- 3.10. **Cat Ballou** Bielefeld, Movie
- 4.10. **Gentleman** Münster, Halle Münsterland
- 5.10. **Ed Prosek** Münster, Pension Schmidt
- 6.10. **Cat Ballou** Münster, Jovel
- 7.10. **Then Comes Silence + 1919** Münster, Gleis 22
- 8.10. **Gentleman** Bielefeld, Lokschuppen
- 8.10. **Wolf Maahn & Band** Bielefeld, Forum
- 9.10. **Florian Ostertag** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 9.10. **Kings of Floyd** Gütersloh, Stadthalle
- 10.10. **Ezzy Top** Münster, Rare Guitar

- 10.10. **Onyx & Lords Of The Underground** Bielefeld, Lokschuppen
- 11.10. **Basta** Bielefeld, Theaterlabor
- 12.10. **Donavon Frankenreiter** Münster, Jovel
- 13.10. **Isbells** Münster, Gleis 22
- 15.10. **Fluz** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 16.10. **The LineWalkers** Münster, Hot Jazz Club
- 16.10. **Lonely Kamel + Atomic Peat + Enojado** Münster, Rare Guitar
- 16.10. **Vega** Münster, Skaters Palace
- 17.10. **Von Wegen Lisbeth** Münster, Halle Münsterland
- 17.10. **Adriano BaTolha Trio** Münster, Hot Jazz Club
- 17.10. **Butcher and Fast Eddy + Fomp** Münster, Rare Guitar
- 18.10. **Garda** Münster, Pension Schmidt
- 18.10. **Alex Christensen & The Berlin Orchestra** MS, Halle Münsterland
- 22.10. **In Extremo** Bielefeld, Lokschuppen
- 23.10. **Brings** Münster, Jovel
- 23.10. **Jadu** Münster, Sputnikhalle
- 23.10. **Westghost** Münster, Skaters Palace
- 23.10. **The Killennys** Bielefeld, Lokschuppen
- 24.10. **Kiddo Kat** Münster, Hot Jazz Club
- 25.10. **Gregor McEwan** Münster, Pension Schmidt
- 25.10. **Goldroger** Bielefeld, Movie
- 25.10. **Christopher von Deylen** Bielefeld, Lokschuppen
- 28.10. **Flat Earth** Bielefeld, Forum
- 29.10. **Tito & Tarantula** Bielefeld, Forum
- 29.10. **Diary Of Dreams** Bielefeld, Movie
- 29.10. **Faber** Bielefeld, Lokschuppen
- 30.10. **Kings of Floyd** Münster, Jovel
- 30.10. **Spunk Ananas** Münster, Hot Jazz Club
- 30.10. **Traits** Bielefeld, Movie
- 31.10. **Swiss und die Andern** Münster, Skaters Palace
- 31.10. **The Sazerac Swingers** Münster, Hot Jazz Club
- 31.10. **Gregor McEwan** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 31.10. **Big Balls** Bielefeld, Movie
- 31.10. **Remode** Bielefeld, Lokschuppen
- 1.11. **Wolf & Moon** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 3.11. **Yukno** Münster, Skaters Palace
- 5.11. **Odd Couple** Münster, Sputnikhalle
- 6.11. **Lotte** Münster, Jovel
- 6.11. **Retrogott & Hulk Hodn** Münster, Skaters Palace
- 6.11. **Get Dead** Münster, Sputnikhalle
- 6.11. **Lisa Canny** Münster, Hot Jazz Club
- 7.11. **BHZ** Münster, Skaters Palace
- 7.11. **Deine Freunde** Münster, Halle Münsterland
- 7.11. **Rage Track** Münster, Rare Guitar
- 8.11. **Hattler** Münster, Hot Jazz Club
- 8.11. **Tiflis Transit** Münster, Pension Schmidt
- 9.11. **Therapy?** Münster, Sputnikhalle
- 10.11. **David Helbock's Random/Control** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 11.11. **Jan Plewka & Marco Schmedtje** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
- 12.11. **She Past Away + Traits** Münster, Gleis 22
- 12.11. **Milliarden** Bielefeld, Forum
- 13.11. **Ben Poole** Münster, Hot Jazz Club
- 13.11. **Selina Martin** Bielefeld, Forum
- 14.11. **Kris Pohlmann** Münster, Hot Jazz Club
- 17.11. **Nico Santos** Münster, Jovel
- 17.11. **Capital Bra & Samra** Münster, Halle Münsterland
- 18.11. **Die Happy** Bielefeld, Forum
- 18.11. **Lucifer** Bielefeld, Movie
- 19.11. **Sophia** Bielefeld, Forum
- 20.11. **Dr. Ring Ding** Münster, Gleis 22
- 20.11. **Extrabreit** Münster, Sputnikhalle
- 20.11. **Ryan McGarvey** Münster, Hot Jazz Club
- 21.11. **The Silverettes** Münster, Hot Jazz Club
- 24.11. **Kieran Goss & Annie Kinsella** Münster, Hot Jazz Club
- 26.11. **Audio88 & Yassin** Münster, Skaters Palace
- 26.11. **Keller** Münster, Sputnikhalle
- 27.11. **Bläck Fööss** Münster, Jovel
- 27.11. **Stoppok** Bielefeld, Lokschuppen
- 27.11. **Keller** Bielefeld, Movie
- 28.11. **Turbostaat** Münster, Sputnikhalle
- 28.11. **Jocelyn B. Smith** Münster, Hot Jazz Club
- 28.11. **Gregor Meyle & Band** Münster, Jovel
- 29.11. **Max Giesinger** Bielefeld, Lokschuppen



Isbells

Niedlich verspielte, nachdenkliche Folkpop-Songs hat Gaetan Vandewoude im Verlauf der letzten Jahre geschrieben, Lieder, die in ihrer Sensibilität und Zartheit an Nick Drake erinnern. Zunächst nahm der belgische Sänger seine melancholischen Songgeschöpfe im eigenen Kämmerlein auf, dann spielte er sie mit der Band **Isbells** um Sängerin Chantal Acda ein. Am fragilen Charakter seiner Kompositionen hat sich durch die Addition von Perkussion, Keyboards, Bass, Ukulele, Trompete, Mandoline und sanftem Chorgesang nichts geändert. So wirken die mit introvertierter Stimme intentionierten, unwirklich schönen Melodien irgendwo zwischen Bon Iver, Fleet Foxes und Leonard Cohen sogar noch bezirzender. Live wird ihr viertes Album „Sosei“ aus 2019 präsentiert, das vom gleichnamigen buddhistischen Mönch und Waka-Dichter inspiriert wurde, der im 9. Jahrhundert in Japan lebte.

30.10. Münster, Gleis 22, 21.00 h

Takida

Bereits acht Alben hat das 1999 gegründete schwedische Post-Grunge-Alternative-Quintett **Takida** in der skandinavischen Heimat veröffentlicht. Mit „Sju“, dem aktuellen Werk, sowie eingängigen Singles wie „What About Me“ oder „How Far I'll Go“ stehen die Chancen für einen Karriere-Höhenflug auch hierzulande recht gut. Wenn man sich für radiotauglichen Ami-Sound der Marke 3 Doors Down, Daughtry oder auch Three Days Grace begeistern kann, kommt man momentan in der Rocklandschaft schwer an den fünf Jungs aus Ange im Västernorrland vorbei. Im Rahmen ihrer „What About“-Tour holen die Nordlichter heute das ursprünglich für März geplante, aufgrund der Corona-Pandemie verschobene Konzert in Ostwestfalen nach.

19.9. Bielefeld, Lokschuppen, 20.00 h

Monasteria Rock Tour

„For Those About To Rock – We Salute You!“ Gleich acht Bands aus Münster und Umland machen sich am ersten Freitag im September daran, diese Stadt mit Schmackes in der Gitarrenkrachliga zu positionieren. Von den Beat-Weltmeistern **The Dandys** über den Punkrock der Mettinger Kombo **2 Auf Kante** bis zum Ambientrock von **Elli** ist bereits im Eröffnungsblock des eintägigen Clubfestivals stilistische Vielfalt garantiert. Mit **Fomp** und **Stoneape** aus Münster wird weiter am Rockmonument gemeißelt, bevor **Hobo At The Railroad Station** aus Osnabrück die Local-Heroes-Meute in Richtung der niedersächsischen Partnerstadt erweitern. Progressive Rock kommt dann von **Pinski** (Foto) und die Coversongs der Lindenberg-Tributeband **Lindstärke 10** machen im Jovel-Club von Udos Bassist Steffi Stephan durchaus Sinn. Vielleicht gibt der Meister ja auch seinen „Schinkengroove“ heute zum besten? Überraschungen gibt es immer wieder, wer weiss... Bei der abschließenden Party beweist schließlich Münsters **DJ Rockmüller**, dass er über die Corona-Zwangsferien nix verlernt hat.

4.9. Münster, Jovel Club, 17.00 h



Die Weltenlauscher

Erfindungen und Denkapparate von Erwin Grosche

Ausstellung

05.05. bis 07.06.2020

Museum für Westfälische Literatur – Kulturgut Haus Nottbeck



Kulturgut Haus Nottbeck - Landrat-Predeick-Allee 1 - 59302 Oelde-Stromberg - www.kulturgut-nottbeck.de
Die Ausstellung ist ein Projekt des Kulturguts Haus Nottbeck in Kooperation mit dem Stadtmuseum Paderborn.



kulturig Cultura Rietberg - demnächst wieder mit vielen Veranstaltungen zurück!
Veranstaltungen in Rietberg



Gregor Meyle | 18.12.20



17 Hippies | 28.12.20

www.gartenschaupark-rietberg.de www.kulturig.de

AUSSTELLUNGEN



Karel Dierickx, Nicht ganz ruhig, 2002, Galerie Hachmeister©LWL-Museum für Kunst und Kultur, Sabine Ahlbrandt-Dornseif

In einer Studioausstellung präsentiert das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster Werke von Karel Dierickx (1940-2014), der zu den bekanntesten Künstlern der Gegenwartskunst in Belgien zählt. Die Schau mit knapp 50 Arbeiten, darunter Gemälde, Plastiken und Arbeiten auf Papier, richtet den Fokus auf das Spätwerk des Künstlers, welches sich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion bewegt. Besuchen kann man die Ausstellung, die in vier thematische Kapitel unterteilt ist – Landschaftsbilder, die Grafikerie „Der Kreuzweg“, Porträts und Stilleben – bis zum 7. Juni.

Münster

ART AWARD 2020 Arbeiten nominierter Künstler und Preisträger **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

MALEREI IN WANDFÜLLENDEN FORMATEN Telljohann, Dierickx, Bungert u.a., bis 20.6. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

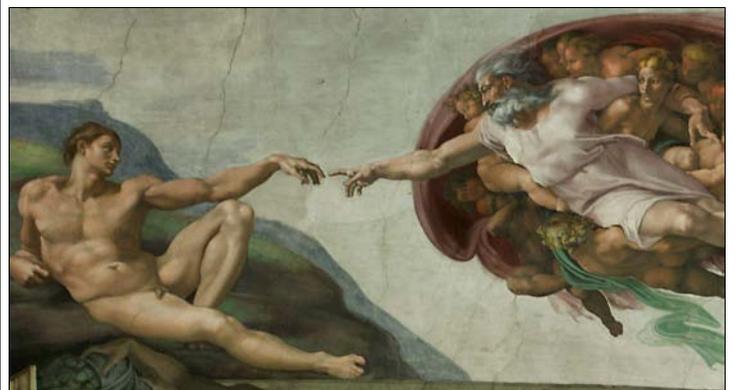
THE M-WORD Werke von Steve C.E. Knoll 28.5.-20.6. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

MOON MACHINE, LANDING Tobias Euler, Thies Mynther, Veit Sprenger, bis 22.6. **Kunsthalle** Hafenvweg 28

BEAUTY IS A LINE - VON CY TWOMBLY BIS GERHARD RICHTER bis 24.5. **VON BONNARD BIS PICASSO - DIE BÜCHER DES MONSIEUR VOLLARD** bis 24.5. **SIMPLY THE BEST** Neuerwerbungen aus 20 Jahren 30.5.-6.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

KAREL DIERICKX bis 7.6. **NORBERT TADEUSZ** bis 2.8. **PUBLIC MATTERS** Ausstellung zum Skulptur Projekte Archiv, bis 15.11. im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

BEDROHT Bilder von Sascha Düvel, bis 13.7. **BEZIEHUNGSKISTEN - FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS IN DER NATUR** bis 27.9. **DAS MÜNSTERLAND**



Michelangelo, Die Erschaffung Adams

Im Kloster Dalheim in Lichtenau sind unter dem Titel **Michelangelo – Der andere Blick** die üppigen Wandmalereien der Sixtinischen Kapelle in Rom originalgetreu in Szene gesetzt worden. Zu den aufwendig angefertigten Reproduktionen von Michelangelos Bibelszenen gehören beispielsweise die Schöpfungsgeschichte mit der „Erschaffung Adams“ oder die Komposition zum Jüngsten Gericht. Bis zum 26. Juli lädt die Ausstellung dazu ein, die überlebensgroßen Bilder aus dem Vatikan aus bislang unbekannter Nähe zu entdecken.

BEI NACHT Fotografien von Daniel Spitzer, bis 10.1.2021 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

A GREENHOUSE IS NEVER EMPTY Veronika Teigeler, bis 31.5. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

ANS LICHT GEHOLT bis 9.8. **MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN - VOM DOM-PLATZ ZUM PRINZIPALMARKT** bis 6.9. **FORM - FLÄCHE - FARBE** Hans Kraft als Werbegrafiker 1920-1960, bis 13.9. **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1970** bis 29.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

THE BLACK WAVE Neuer Jugoslawischer Film 1963-72, bis 31.5. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR Fotoausstellung, bis 5.6. **Westf. Pferdeweltmuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

Ahlen

HEIKO HERRMANN Malerei und Skulptur, bis 31.7. **Fritz-Winter-Haus** Südberg 72-74

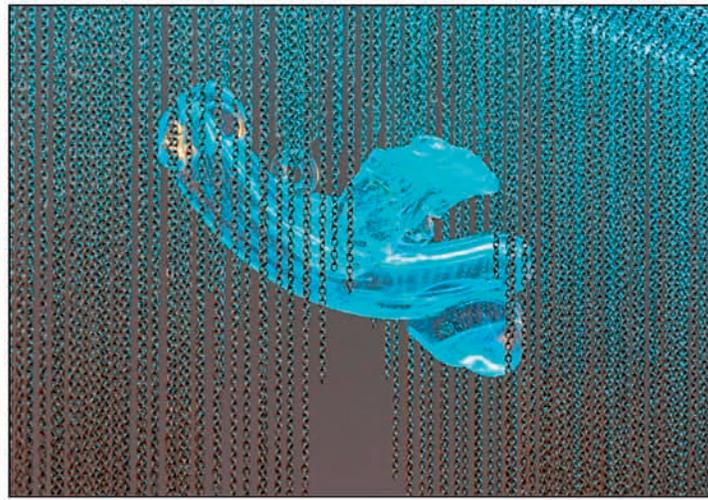
Beckum

WANDLUNGEN Skulpturen und Objekte aus Wellpappe, Ziegel & Co. von Hyacinta Hovestadt **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

LES LVRES ROUGES Julie Béna, bis 5.7. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

BIELEFELDER BAUKULTUREN IN INDUSTRIE, WIRTSCHAFT UND DIENSTLEISTUNG 1986-2020 bis 12.7. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2



Julie Béna, *Rise*, 2020

Der **Kunstverein Bielefeld** zeigt mit **Les lèvres rouges** eine kontrastreiche Installation der 1982 in Paris geborenen Künstlerin Julie Béna. Auf beiden Etagen des Hauses lässt sich eine Vielzahl von Objekten - fliegende Phalli, Spinnweben, Mäuse oder auch ein Puppentheater - entdecken. Noch bis zum 7. Juli sind Bénas Kunstschmiede-Arbeiten, Werke aus geklöppelter Spitze, digitale Animationsfilme und 3D-gedruckte Objekte zu sehen.

JOHANNES ITTEN. KUNST ALS LEBEN Bauhausutopien und Dokumente der Wirklichkeit, bis 28.6. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

ALLES IN ALLEM Antonius Höckelmann, bis 2.8. **GESCHICHTE WEITERBAUEN** Der Architekt Max Dudler, bis 2.8. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

DAS BAUHAUS VERBINDET EIN LEBEN LANG Der Bielefelder Silberschmied und Metallgestalter Wolfgang

Tümpel, bis 14.6. **VERMÄCHTNIS SUCHT HERKUNFT** Provenienzforschung zur Sammlung Friedrich und Gertrud Hülsmann, bis 31.12.2021 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

PIONIERS DES TIERREICHS - DIE VERBORGENE VIELFALT DER GLIEDERFÜSSER bis 14.6. **namu** Kreuzstr. 20

SCHEMEN BEWEGEN Mona Schäfer / Andrea Ridder: Die Eroberung des Bildraums - ein multimedialer Dialog,



... aus bekannten Gründen sind die Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt. Weitere Infos: www.bunker-ulmenwall.org

zur Unterstützung von Musikern kannst du bei „bandcamp“ die **BunkerSampler volume one** und **volume two** hören und downloaden (den Link findest du auf unsere HP)



www.bunker-ulmenwall.org
Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

Amt für Grünflächen,
Umwelt und
Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

VERMEIDE SCHOTTERGÄRTEN

SEI SCHLAU

Kein Grau!

WUSSTEST DU?
Schottergärten heizen sich im Sommer
unnötig auf. Bleib lieber cool!

FÜR JOVELES KLIMA

MISCH DICH EIN | Klima Mischpoke

www.klimamischpoke.de



AUSSTELLUNGEN



Tobias Euler, Thies Mynther, Veit Sprenger, Moon Machine, 2019

Mit der Klanginstallation **Moon Machine, Landing** wird in der **Kunsthalle Münster** bis zum 22. Juni des blinden Musikers, Komponisten, Dichters und Straßenkünstlers Moondog gedacht, der, 1974 aus New York nach Deutschland kommend, bis zu seinem Tod 1999 in Münster lebte. Mit der „Moon Machine“, einer mobilen Musikinsel mit u.a. pneumatischen Instrumenten, Sonnenschirmen und Signalhörnern, haben der Komponist Thies Mynther, der Theatermacher Veit Sprenger und der Künstler Tobias Euler den Geist des Ausnahmemusikers wieder zum Leben erweckt.

bis 30.5. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

Billerbeck

AUS EIGENEM BESTAND Druckgrafische Werke des 20. und 21. Jahrhunderts **Kolvenburg**

Bocholt

MYTHOS NEUE FRAU Mode zwischen Kaiserreich, Weltkrieg und Republik, bis 25.10. **Textilwerk** Industriestr. 5

Borghorst

RETROSPEKTIVE: HEINRICH NEUY bis 2.8. **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Bramsche

2 MILLIONEN JAHRE MIGRATION bis 25.10. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Detmold

ERZÄHL MIR WAS VOM PFERD! Eine inklusive Fotoausstellung, bis 31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Dortmund

LA LA CUNT Anne-Lise Coste, bis 31.5. **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

REVIERFOLKLORE Zwischen Heimatstolz und Kommerz, bis 25.10. **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

Düsseldorf

SUBJEKT UND OBJEKT. FOTO RHEIN RUHR bis 16.8. **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

ANGELIKA KAUFFMANN (1741-1807). KÜNSTLERIN, POWERFRAU, INFLUENZERIN bis 24.5. **PETER LINDBERGH: UNTOLD STORIES** bis 1.6. **Kunstpallast** Ehrenhof 4-5

PABLO PICASSO. KRIEGSJAHRE 1939 BIS 1945 bis 14.6. **K20** Grabbeplatz 5

Hannover

ZUM GENIESSEN! Kulinarisches aus den Sammlungen des Museums 19.5.-31.8. **GRANDIOS! VIRTUOS!** Meisterzeichnungen von Glück, Sempé und Haderer 23.5.-23.8. **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

DIE FREUDEN DER ETRUSKER. EIN DIALOG bis 27.9. **PRUNK!** Das Porzellan zum 350. Geburtstag August des Starken, bis 24.1.2021 **Museum August Kestner** Trammplatz 3

KLEINE GESCHICHTE(N) DER FOTOGRAFIE, #2. EINE AUSSTELLUNG IN MEHREREN KAPITELN bis 24.5. **IAN WIBLIN. NIGHT WATCH** bis 24.5. **RUHIGE MOMENTE** Interieurs und Stillleben, bis 19.7. **Sprengel Museum** Kurt-Schwitters-Platz

Havixbeck

1945 - BEFREIUNG UND NEUANFANG IM KREIS COESFELD **Baumberger Sandsteinmuseum** Gennerich 9

Herford

GLAS UND BETON - MANIFESTATIONEN DES UNMÖGLICHEN **Museum Martä** Goebenstr. 4-10

Holzwickede

NACH NORDEN Deutsche Künstlerinnen im skandinavischen Exil, bis 9.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lage

KUNST TROTZ(T) ARMUT Skulptur, Objekt, Fotografie, Malerei, bis 14.6. **Ziegeleimuseum** Sprikernheide 77

Lichtenau

MICHELANGELO - DER ANDERE BLICK bis 26.7. **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

Lüdinghausen

LOOK & SEE Fotografien von Rolf Bauerdick, bis 21.6. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Lünen

DER LÜNER NEUE KLEIDER Kleidung und Mode zwischen 1820 und 2020, bis 31.12. **Museum Schwansbeller Weg** 32

Oberhausen

JACQUES TILLY Politik und Provokation - Karikaturen XXL, bis 14.6. **RUOLF HOLTAPPEL - DIE ZUKUNFT HAT SCHON BEGONNEN** Eine fotografische Werkschau 1950-2013, bis 6.9. **DIE SAMMLUNG O. ALTE SCHÄTZE - NEUE WÜNSCHE** Der Kunstbesitz der Stadt Oberhausen, bis 6.9. **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

DIE WELTENLAUSCHER Erfindungen und Denkapparate von Erwin Grosche, bis 7.6. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

WALHALLA Kunstprojekt von Harald Reusmann und Frank Wolf 11.6.-13.9. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

GEGENWÄRTIG Nasan Tur, bis 15.11. **NUSSBAUM ANDERS SEHEN - NEUE PERSPEKTIVEN AUF DIE SAMMLUNG FELIX NUSSBAUM** 7.6.-1.11. **Felix-Nussbaum-Haus** Lotter Str. 2

SYMPATHETIC RESONANCE Ayumi Paul, bis 5.7. **Kunsthalle** Hasemauer 1

MISSION 2030 - GLOBALE ZIELE ERLEBEN Erlebnisausstellung, bis 23.8. **Museum am Schölerberg** Klaus-Strick-Weg 10

FRANZ HECKER - GEMÄLDE bis 7.6. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

Paderborn

AUFBRUCH INS ALL - RAUMFAHRT ERLEBEN ab 2.6. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

DOROTHY FRATT & STEFAN ROHRER Bilder & Skulpturen, bis 12.7. **Städt. Galerie in der Reithalle** Marstallstr. 12

Rheine

NATUR LESEN - ZWEIFE, RISPE, ZEICHEN Werner Henkel, bis 14.6. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg

Telgte

ALLTAGSMENSCHEN Figuren von Christel Lechner, bis 5.7. **Altstadt**

I'M NOT A NICE GIRL! Arbeiten von vier Konzeptkünstlerinnen, bis 28.6. **K21** Ständehausstr. 1

Essen

AENNE BIERMANN. VERTRAUHEIT MIT DEN DINGEN bis 1.6. **BLACK/WHITE/GREY** Mario Pfeifer, bis 24.5. **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

Gronau

HÖREN, SEHEN, FÜHLEN Multimedia-Dauerausstellung **rock'n'popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

Hamm

EISZEIT SAFARI Erlebnis-Ausstellung, bis 5.7. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

EINE WELT AUS BUNTEN STEINEN 2.0 Große LEGO Fan Ausstellung, bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2



Hyacinta Hovestadt, MandUm, 2017

In ihrer Ausstellung **Wandlungen** zeigt die Künstlerin Hyacinta Hovestadt, wie sie aus der industriellen Gleichförmigkeit von Hohlziegeln, Wellpappe oder Holzrolladen durch Schneiden und Umschichten naturhafte und organische Objekte schafft. Die größte Werkgruppe bilden wohl die Skulpturen und Reliefs aus Wellpappe, deren Maserungen an Holz oder Gestein erinnern. Zu sehen sind Hovestadts Arbeiten im **Stadtmuseum Beckum**.

schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen

Wir, ein berufstätiges Paar suchen zum 01.08.2020 eine Wohnung mit mind. 50 qm und bis 900 Euro warm Miete. Wir sind beide Nichtraucher und haben keine Kinder oder Tiere. Über Angebote würden wir uns sehr freuen. Name333@web.de

Aktion „Rotes Sofa“ Wohnraum für Studierende dringend gesucht! Ob es das leerstehende Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird – alles ist willkommen. Angebote und Gesuche unter www.asta.ms/de/wohnboerse

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo!
Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de!](mailto:ultimo@muenster.de)

Reisebörse

Die neue Rad-Planungskarte des Münsterland e.V. ist da. Sie gibt Radfahrerinnen und Radfahrern einen guten Überblick über Themenrouten, das Rundroutennetz und Fahrradservice. Sie gibt Informationen zu den wichtigsten Radtouren im Münsterland, darunter die berühmte 100 Schlösser Route, der EmsRadweg oder auch die Friedensroute. Als Premiumrouten, die besondere Qualitätskriterien erfüllen, sind diese in der Karte farbig hervorgehoben. Außerdem ist das Rundroutennetz der Radregion Münsterland dargestellt. Interessierte können die Rad-Planungskarte sowie den ausführlichen Katalog „Radfahren“ beim Münsterland e.V. unter der 02571-

949392 anfordern oder auf www.muensterland-tourismus.de herunterladen

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo!
Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de!](mailto:ultimo@muenster.de)

NRW neu entdecken Im nördlichen Westfalen ist am Teutoburger Wald Deutschlands nördlichste Premium-Wanderregion entstanden. Auf acht Teutoschleifen, acht kürzeren Teutoschleifchen und auf dem einzigen Premium-Stadtwanderweg in NRW kommen Wanderer auf besonderen Rundtouren zu Kunst, Kultur und Küche. Zu allen 17 Premiumwegen und zu den Geocaches führt ein neues Begleitbuch. Nähere Infos unter www.touripp.net

Flohmarkt / Biete

Verk. Fahrrad-Heckgepäckträger für Anhängerkupplung (Auto) 10 Euro + Rad 5 Euro, tel. 0176 643 11 005. SMS

Verk. 15 Gedenkmünzen-Sätze Länder der BRD. T. 017664311005 (SMS)

Schrank, 120 cm b, 187 cm h, 055 cm t, 4 Böden höhenverstellbar, Kiefer massiv, außen gewachst, 60 Eu; Hochbett, Kiefer massiv lackiert, Liegehöhe aktuell 153 cm, Eckpfosten 218 cm, Leiter in 180 cm Höhe für Matratze 200x120 cm, von Tischler gebaut, inkl. Lattenrost, 60 Eu, Matratzenschoner 10 Eu, gut erhaltene rs-Bio Matratze 30 Eu und Kinder-/Jugendschreibtisch, Kiefer massiv lackiert 140 cm b, 73 cm h, 60 cm t, 4 Schubladen rechts, 1 Schublade u. 1 Tür, leichter

Lichtfleck Arbeitsplatte, 70 Euro, alles transportfertig zerlegt, Fotos und nähere Infos und Kontakt unter: umgeschaut@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo!
Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de!](mailto:ultimo@muenster.de)

Anspruchsvolle Literatur, z.Bsp. Kunst, preiswert zu verkaufen Tel. 02501-809690

Künstlerbedarf von privat, Leinwand auf Keilrahmen, 50x60 und 50x70 cm, grundiert, KEIN China, handbespannt + Kofferstaffelei, Preis VB. 0170 6955588

Flohmarkt / Suche

Suche gebrauchten oder alten Wohnwagen, auch ohne TÜV oder beschädigt. Zahle bar, Martin. mobil: 0176-90711036 (kein WA!) oder lindemann73.1@gmx.de

Ich suche gebrauchtes Geka Giessgerät (z.B. Länge 60 cm Teleskop). Kontakt: 05245 180064 oder seite@t-online.de

Suche Langspielplatten von Enrico Mainardi; und andere seltene klassische Aufnahmen; gerne Sammlungen, Symphonien/Kammermusik/Orgel/ etc... – Aufnahmen in sehr gutem Zustand! Melden unter dgoelze@gmx.net

Nine Inch Nails, Down in it Audio CD, Halo 01, UK Lim. Edition, EAN #042287862926, Mint, gesucht. dringend@emailn.de (**Heb'se für Weihnachten zum Schrottwichteln auf. d.S.**)

Wir kaufen Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung

0541 44020204 Ankauf@fundament.works

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo!
Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de!](mailto:ultimo@muenster.de)

Underworld, Drift Series 1 Box Set – CD – vom Label Caroline – gesucht. Zu einem vernünftigen Preis. dringend@emailn.de

Tierwelt

Hundebetreuer hat noch Kapazitäten frei. dogsitter-ms@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo!
Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de!](mailto:ultimo@muenster.de)

Ihr Hund braucht mehr Auslauf? Hundesitterin kümmert sich mit Hand, Herz und Setzerglück (**Brav! Gute Inserent! Platz! Gib' Pfote! d.S.**) – 0175 5106188

Hundesitting, weiblich, 24 Jahre, zuverlässig, pünktlich, sehr tierlieb, flexibel einsetzbar. Suchen Sie jemanden, der regelmäßig in Münster auf Ihren Hund aufpasst, mit ihm spazieren geht etc.? Ich bin eine sehr tierliebende Person, die schon einige Erfahrung mit Hunden hat. Über Anfragen würde ich mich sehr freuen! Sie können mich unter der folgenden Nummer erreichen 01732637317

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Näpfe usw. dogsitter-ms@gmx.de

Computer

Windows 7 für Offline-Installation gesucht.

Wolfgang Maria Ueding R.I.P.

Eine seiner Lieblingsgeschichten handelte davon, wie er eine komplette Ausgabe von *Ultimo* von einer öffentlichen Telefonzelle aus organisierte. Abgesehen davon, dass die Anekdote wahr ist, beschreibt sie genau jene Flexibilität, die notwendig ist, wenn man für eine kleine Stadtilustrierte arbeitet: Wenn das Büro nicht bezugsfertig ist, arbeitest du halt, mit einer Handvoll Groschen bewaffnet, von einer Telefonzelle aus. Das war 1989.

Wolfgang war seit der Gründung von *Ultimo Münster* 1984 als Autor mit dabei und kümmerte sich als Renaissance-Mensch der Redaktion um alle Themen, die auf seinen Schreibtisch kamen. Er schrieb unter dem Autorenkübel „Wing“ über Theater und Kino, portraitierte Künstler (etwa den Illustrator von *Perry Rhodan*-Titelseiten), besprach Krimis und spielte Brettspiele (notfalls gegen sich selbst), eine seinen Leidenschaften. Es gab kein Thema, das er nicht in einen Artikel verwandeln konnte. Und nicht immer zur Freude der Betroffenen; sein sarkastisch-ironischer Stil sorgte dafür, dass er engagiert über ein Thema berichten konnte, ohne die Distanz zu verlieren. Er war zuverlässig und chaotisch, er konnte Chaos erzeugen und besei-



tigen, er war witzig, manchmal ein wenig boshaft. Er war immer ein bisschen der Mittelpunkt jeder Zusammenkunft, weil er viel zu erzählen hatte, voller Anekdoten und Fakten, er war ein leidenschaftlicher Skeptiker und Eigenbrötler. Er beschwerte sich nicht über endlos lange Layoutnächte oder Rechnerreparaturen (Wolfgang konnte PCs so lange optimieren, bis sie keinen Mux mehr von sich gaben).

Er war genau das, was unserer Zeitung gut getan hat und für ihr Überleben existentiell. Seit 2010 hatte er im Bekannten- und Freundeskreis mehrere dramatische Verluste zu beklagen, die ihm schwer zusetzen. Bald darauf setzte seine Erkrankung ein, die ihn zwang, kürzer zu treten.

Obwohl er recht sorglos mit seiner Gesundheit umging, war er Anfang 2020 der Meinung, sich besser in ein Krankenhaus einweisen zu lassen. Wegen der gerade einsetzenden Corona-Krise lehnte man eine Aufnahme ab: Das Krankenhaus sei nur noch für Notfälle offen. Schließlich

wurde er aufgenommen, dann als Notfall. Wolfgang ist am 8. April 2020 gestorben. Seinen Geburtstag hat er gerade noch erlebt. Er wurde nur 64 Jahre alt.



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 5.6. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal: **DVD/BDs von „Rentnercops 3“ & „ZeroZeroZero“**

Die schwarzhumorige, preisgekrönte ARD-Krimiserie **Rentnercops - Jeder Tag zählt** erreichte mit 2,6 Mio. Zuschauern einen neuen Reichweiten-Rekord! In der 6. Staffel ermitteln die Senior-Bullen u.a. gegen sich selbst: 16 Folgen voll bizarrer Fälle...

Schockierende Einblicke in die mächtige Welt des Kokshandels vom Kleindealer bis zur legalen Wirtschaftswelt: Regisseur Stefano Sollima (*Gomorra, Sicario 2*) setzt mit **ZeroZeroZero** den gleichnamigen Sachbuch-Bestseller beinhaltet in Szene.



DVDs von „Sekretärinnen - Staffel 2“ & „Der König von Köln“

Die Tore der Vorzimmerhölle sind wieder weit geöffnet: Überleben von 9 bis 5 lautet das Motto auch der 2. Staffel der RTL-Bürosatire **Sekretärinnen**. Selbstverliebte Chefs, fliegende Aktenordner und fiese Intrigen in der *Sonnenschein Toast AG!* Et hält noch immer jot jejtange: **Der König von Köln**, eine bitterböse Erfolgssatire à la *Schtonk* oder *Rossini*, demontiert süffisant Korruption und Klüngel in der Rhein-Metropole. Und auch der junge Sachbearbeiter im Baudezernat lernt: „Hilfst du dem Polier, hilft der Polier auch dir“...



DVD/BDs von „Black Christmas“ & „Smuggling Hendrix“

Der Campus des Hawthorne-College ist wie leergefegt, Xmas steht vor der Tür und vier Studentinnen machen sich ein paar ruhige Tage im Verbindungshaus. Doch als ein maskierter Killer Jagd auf sie macht, kämpfen sie in **Black Christmas** um ihr Leben... Nicht ohne meinen Hund! Der zyprische Regisseur Marios Piperidis führt uns mit pointiertem Witz, absurden Gags und sarkastischen Zwischentönen in **Smuggling Hendrix** nach Nikosia, der einzigen Stadt der Welt, die durch eine Mauer geteilt ist.

mailandre@gmx.de

PC Hilfe Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, WLAN Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres Internet Anschlusses. (**Du solltest die Installation von Zoom anbieten. d.S.**) Also nicht scheu sein einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: peterschuhmacherns@gmail.com

Hilfe mit Webseiten, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw. sarahmccarthy@yahoo.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Platinen, Lüfter etc. (funktionstüchtig) aus PC, TV, Hifi usw. Preis VB. 0170 6955588

Motorwelt

Fahrraddachträger für Ford Focus Turnier 1.6 TDCI, Baujahr 2005 (Kombi) an Selbstabholer zu verschicken, freise@nfm-online.de

BMW 318i Touring E46, Bj2000, 118PS, 203t KM, blaumet. TÜV NEU!! gute Ausstattung: SSD, AHK, Winterreifen, für VB 1800 Euro, Tel. 0171/8709300

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

4 X Sommerreifen ohne Felgen, 185/60R15, Nexen N blue HD, wenig gelaufen (700 km), 80 Euro. Tel.: 0251-82051 (ab 13 Uhr)

Wartungsbücher und Betriebsanleitungen: „So wird's gemacht“ – Wartung und Instandhaltung für alle VW Käfer-Modelle, deutliche Gebrauchsspuren, aber intakt; Betriebsanleitung für BMW 316/318/320 und 323i, leichte Gebrauchsspuren sowie Betriebsanleitung für Audi 100. Preis VS. Tel. 0251 531498 oder mail an hameise@web.de

Bands & Equipment

Begleitung gesucht: Ich (53, w) bin Musiklehrerin und singe seit Jahren im Chor und solistisch. Ich suche eine Klavier- oder Gitarrenbegleitung, gerne auch zusätzlich einen/e Rhythmusgeber/in am Cajon. Meine Stilrichtungen sind u.a. Jazz (z.B. Scott Bradlee's Postmodern Jukebox) aber auch Popmusik (z. B. Ed Sheeran, Alicia Keys, Jess Glynne). Ich bin offen für deine Vorschläge! Proberaum in meiner Schule vorhanden (MS). Mir geht es erst mal um Spaß beim Musik machen, kann mir aber auch kleinere Auftritte vorstellen. Freu mich auf deine Rückmeldung! Tel. 0251/9226555

Drummer (46) sucht Bassist/in, Gitarrist/in und „Sänger/in“, für Grindcore/Hardcore Projekt. Proberaum mit 24 Std. Möglichkeit zu lärmern in MS ist vorhanden. Equipment ebenfalls. Kontakt : 0176/52615799

Oasis-Tribute-Band sucht: Bassler oder E-Gitarristen mit Band- und Liveerfahrung im Alter 20-35 J. johanneskuhn1@gmx.de

Bassist gesucht für Blues, Soul und Funk. Alter ist egal (wir sind alle deutlich über 30) aber Erfahrung wünschenswert. Bei Interesse bitte anrufen: 0173 2918185

Nachwuchs-DJs - DJanes gesucht! Leg für eine Stunde Deine Songs auf der DAQ-Party am 26.09.20 auf! Style: independent / alternative! Wo? Im Geis 22, Hafenstr. 34, 48153 Münster. Weitere Infos: www.dinaque.de

Chor InBEATween sucht: Bass-Stimmen (aber auch Sopran und Tenor)! Wir sind inBEATween (**Euer Name erinnert an so lustige Friseurnamen wie „Hair-Cool-Es“ etc. d.S.**), ein

junger A-cappella-Chor aus Münster. Zwischenchord und voll dabei: Gospel und Pop, ruhig und fetzig, deutsche und internationale Lieder – das alles singen wir mit Begeisterung, die man hören kann! Meldet euch gern per Email: inbeateenchor@gmail.com oder über das Kontaktformular unserer Internetseite inbeateen.jimdoofree.com

Rock-Cover-Band sucht Bassist(in) und Keyboarder(in). roddgerock022@gmail.com

Saxophonunterricht von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: musiknms@yahoo.de

Ihr braucht Band-Merch? Wir bedrucken euch Shirts, Pullis & Taschen im Siebdruckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter nordnickapparel.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

Aufnahme, Mix u/o Produktion aller Musikstyles und Klänge von Sprache, Klassik, Folk bis Elektro und Rock – Schulung/Beratung in Mix u. Produktion www.one2one-productions.de Alexander Ranft 01637196338

Band gesucht für Proberaum Mitbenutzung / Proberaum Teilung. Proberaum, mit Heizung und Sofa, liegt zwischen Nienberge und Altenberge. Gesangsanlage kann mit genutzt werden. 80 Euro monatlich inkl. Strom. Bei Interesse bitte nach 17 Uhr melden. Roberto: 015788485110

Suchen Backgroundsängerinnen für ambitionierte Pink Floyd Tributeband (@ Setzer: Ja, muss sein). Du hast Erfahrung mit Satzgesang und traust Dir den „Great Gig in the Sky“ zu? Dann melde Dich! Gigs, Repertoire und PR in Münster vorhanden. Weitere Infos gerne unter info@the-web-side-of-the.band

Die Soulfamily sucht Backgroundsängerinnen, die schon Erfahrung auf der Bühne und den Soul haben!! Melde dich unter 0172/6915003 bei Marcus

Gitarist sucht Musiker für Rockband. Eigenkompositionen und viel Platz sich auszuprobieren. roddgerock022@gmail.com

Audio Engineer bietet seine Dienste an: an Bands/Musiker, mische eure Songs zu einem fairen Preis. Hörbeispiele: https://soundcloud.com/bernard_pryzgoda, Kontakt: prygzoda-musik@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Gruß & Kuss

Kater Jerry hat sein Frauchen verloren und ist dementsprechend verzweifelt. Bitte melde dich!! Würde gern mal wieder mit Dir zusammen den ollen Schtories hören! 01767/4439167

Dramafru sucht Handy-Heilefummler! (**Wo steckt der Mobil-Mänglowlerer? d.S.**) Mein Mobile war defekt und du brauchtest nur in der Bib ein paar Minuten und alles war wieder superfin fixed. Hach! Doch dann warst du plötzlich weg. Ich wünsche mir, dass wir auf diesem Weg doch noch zu unserem Kaffeekränzchen kommen! Spätestens im August in den schalldichten Lernkabinen also, hihi. Gespannt: Berenice

Britische Minze trotz also allen fieskalten Wetterlagen und darf nie in die pralle Sonne. Sonst verduften die ätherischen Öle... Das habe ich auf dem Markt gelehrt und du standest trotz Corona-Distanz ganz nah bei mir! Komm, wir gehen am versteckten Aaseewinkel heimlich einen Minztee trinken. Bringe ich

mit, du dann Ingwerkekse? Freue mich, der Kräuterfreund aus der Wasserturm-WG

Du(w), schwarzer Mantel, blonde lockige Haare vor dem Rewe Steinfurter Straße, 26.03. ca 15.20 Uhr, hast mich voll umgehauen als du, aus dem Rewe kommend, an mir vorbeigegangen bist. Deine Freundin wartete und unterhielt sich grade mit dem Mann mit der Mütze. Hätte dich angesprochen wenn es nicht das Problem der Anzahl über 2 Personen auf einem Fleck gegeben hätte. Das Stichwort war umgehauen und... ich hoffe du schreibst. wowdhb@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Falsches Tablet mitgenommen – richtiger Typ gefunden! Danke für die mentale Unterstützung bei der Suche nach der geliebten schwarzen Schutzhülle und good luck für das seltsame digitale Semester. Ach was, viel Spaß in deinem privaten Südviertel-Biergarten (open 24/7, juchu, hicks...)

Lonely Hearts

Ich, 56 J., Diplom-Sozialpädagogin, gehbehindert, suche eine warmherzige, gebildete Frau. ULTIMO Verlag GmbH, Wolbecker Str. 20, 48155 Münster, Chiffre: Lonely

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Natürlicher, humorvoller, schlanker und devoter 33j. Münsteraner sucht eine Frau ab 23 für eine „Femdom-Freundschaft“ gern mit gemeinsamen Aktivitäten wie Kino, Essen gehen, Shoppen, Ausflügen usw. Selbstverständlich sollst Du deine dom. Seite ausleben und es genießen: unterwerfung_ms@web.de

Reifer, erfahrener Mann, 54 Jahre, 1,83 groß, 74 kg, normale sportliche Figur, zuverlässig, solvent, sucht eine nette sympathische junge Frau für gemeinsame Freizeitaktivitäten. Mail: treffen2010@freenet.de

I love Ebony Ladies! Ich, m. 39, schlank, dunkelhaarig, attraktiv und sympathisch, in Münster lebend, suche erotische und aufregende schwarze Ladies (25-45), für sinnliche Stunden. Zuschriften bitte (nur) mit Bild und Telefonnummer an robin.buergers@web.de

Sympathischer Mediziner, 56, 185, sportlich, sucht nette Frau für gemeinsame Aktivitäten. Email: andertal2020@gmx.de

Freundschaft

Wer hat Interesse an bzw Erfahrung mit der Tantra Massage. Bin m 30 offen und nicht kompliziert. drk1md@yahoo.com

Suche nach Enttäuschung eine Frau mit Herz und Verstand für Freundschaft Plus. Alter und Aussehen unwichtig. Hauptsache man versteht sich und akzeptiert den gegenüber. Lg Lemiko42@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hallo.ich (w 40) suche Gothic, Metal und Rockleute aus dem Münsterland von 20-45 Jahren. Ich interessiere mich für Tattoos, Piercings, Festival, Konzerte, Mittelalter, alte Burgen etc. wenn sie mich kontaktieren möchten wollen können sie mir ja WhatsApp schreiben. Hier ist meine Handynummer: 0162/3626244

Sport

Pensionierter Sportlehrer bietet privat workout an. Individuell angepasst zur Verbesserung der Fitness und des Körpergefühls, es geht um Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Entspannung, Massage. Nach Vereinbarung 0251 39633885

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Kart-Interessierte gesucht Wir sind eine kleine Gruppe von Go Kart-Interessierten. Wir su-

Mit wem ich alles reden soll!

Nach 9/11 ging es um das Verständnis für die zunehmende Muslimfeindlichkeit. Alle Angst auf den Mullah! Nun gab's unter den eingewickelten Predigern auch wirklich ein paar Finsterlinge (wie in jeder Religion), aber die hysterische Feigheit, aus der heraus ein Sikh nicht von einem Schiiten zu unterscheiden war, erschien doch einigermaßen albern.

Aber man sollte reden, um die Ängste der Leute zu verstehen. Derweil brannten ein paar Moscheen, aber das war eben der Sorge der Bevölkerung geschuldet.

Dann kam die „Flüchtlingskrise“, und Deutschland war voller Angsthasen und in Schrecken vor jedem, dessen Hautton etwas

dunkler war als der von Heino oder sonst einer schwarzbraunen Haselnuss. „Wir müssen Verständnis haben und mit diesen Menschen reden!“, hieß es. Jetzt sitzen „diese Menschen“ im Bundestag und anderen Parlamenten und lassen es sich fürstlich bezahlen, dass man mit ihnen redet.

Und jetzt also die Corona-Verschwurpler mit ihren absurden Fantasien, ihrem falschem Wissenschaftsverständnis und der „Sorge“ um ihre Freiheit, mit der sie sonst auch nichts anzufangen wissen.

Soll ich schon wieder mit reden. Verständnis haben. Ich komm' überhaupt nicht mehr dazu, mich mit Freunden und sowieso vernünftigen Menschen zu reden, weil ich mich ständig mit Deppen unterhalten soll. Die eh' nicht zuhören und nichts verstehen.

Dann wären sie ja keine Deppen.

chen noch Hobby Fahrer. Alter und Geschlecht sowie das Können sind Nebensache. Der Spaß zählt. Come on! I-danker@gmx.de

V...ortbildung

Biete Gesangsunterricht! 017675889928

Handpan Probespiel und Unterricht – Entdecken Sie den magischen Klang der Handpan. Sie können bei mir verschiedene Handpans ausprobieren, sich zum Kauf einer Handpan beraten lassen und natürlich auch das Handpanspielen erlernen. Nähere Infos www.hangsolo.jimdofree.com oder per Mail geojazz@web.de

Gitarren-Gesangs-Unterricht erteilt 0152 25 96 96 55 – Hausbesuche in MS. Preis VB

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Gitarren


Ernie Rissmann
Schlaustiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363
www.rissmann-gitarren.de

Rituale im Jahreskreis, Frauengruppe u.v.mehr: www.lichtfarbenklang.de

Engagierter Pädagoge erteilt Nachhilfeunterricht. Sek.1/Sek.2 stefan.goronzi@gmx.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probe-stunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

Darbouka/Doumbek Unterricht in Münster gesucht! Ich möchte gerne die arabische Trommel spielen lernen und bin auf der Suche nach fähigen Spieler*innen und Lehrer*innen, die mir mehr Technik und Rhythmik beibringen können. Eine Trommel besitze ich. Bitte E-Mail an: kommuned21@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

www.gitarrenlehrer-muenster.de

www.muensters-schreibwerkstatt.de Kreati-

ves Schreiben zum Ausprobieren/für Erfahrung; div. Wochenendtermine, je 10-16.30 Uhr

Jobs/Biete

ZFA Unser Team braucht Unterstützung! Wir suchen ab sofort eine nette Zahnmedizinische Fachangestellte für die Stuhlassistenz in Voll- oder Teilzeit. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Bozena Pschadka, Wolbecker Str. 138, 48155 Münster. praxis@die-zahnaerzte-muenster.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Berufspraktikant/In und BuFdi gesucht! Elterntermininitiative „Die kleinen Hobbits e.V.“ sucht zum 01.08.2020 eine/n Erzieher/In im Anerkennungsjahr und eine/n BuFdi! 16 fröhliche Kinder und ein nettes Team freuen sich über Bewerbungen online unter hobbitleitung@t-online.de oder per Post an KiTa Die kleinen Hobbits, Vennheideweg 51, 48165 Münster!

Pflegedienst sucht Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, gern auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger, tariflich orientiertes Gehalt. Schickt eure Bewerbung an: Care Aktiv, Biederlackweg 9a, 48167 Münster, info@care-aktiv.de

Jobs/Suche

Erfahrene Sekretärin und Organisationstalent möchte gerne kleine Unternehmen oder Solo-Selbstständige stundenweise bei Büroorganisation und kaufmännischen Tätigkeiten unterstützen. Wenn Ihnen Terminplanung, Korrespondenz, Verwaltungsarbeiten usw. buchstäblich über den Kopf wachsen, melden Sie sich bitte. Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) vorhanden. Arbeitszeit flexibel, max. 5 Std. pro Woche. Ort: Münster und Umgebung oder in Heimarbeit. E-Mail: YesUCan@muenster.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Technischer Zeichner, Maschinenbau (m30) mit Berufserfahrung sucht Anstellung in Münster oder Umgebung. Bei Interesse bitte melden unter: tz30muenster@gmail.com

Kinderbetreuung? Gassigehen mit Ihrem tierischen Liebling? Freundliche Studentin (gelernte Altenpflegerin) sucht kleine Beschäftigung für die Abendstunden/WE. Kontakt: studims1@web.de

Videoproduktion. Imagefilme, Musikvideos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.015752101338

Sie wollen ihre „alten“ Fotos, Dias digitalisiert haben und wissen nicht wie? Dann melden sie sich bitte unter: (klaus.48147@web.de) Alles weitere bei Kontakt.

Ich, erfahrung, zuverlässig, gründlich, flexibel, suche Job PUTZEN / GARTEN im Privathaus-halt. Tel. 015752101338

Mix

Erfahrener Magier liest dir gerne die Karten (Tarot). Kontakt nur über moonboy postfach 10 01 14. 48050 Münster

Hilfsprojekt für Corona-Betroffene: WWU-Studierende organisieren Einkaufshilfe. Zum Schutz vor einer Ansteckung organisieren Studierende kostenlos und ehrenamtlich Besorgungsgänge, zum Beispiel zum Supermarkt oder zur Apotheke. Schon jetzt haben sich über 200 freiwillige Helfer dem Projekt angeschlossen. Das Orga-Team hat eine Telefonhotline eingerichtet, die unter der Nummer 0157-33201796 erreichbar ist. Gezielt bietet die Gruppe bei Krankenhäusern, Behörden und weiteren Einrichtungen ihre Unterstützung an: „Wir suchen Kontakt zu COVID-19-Risikogruppen, vor allem solchen, die von Nachbarn, Freunden und Verwandten zur Zeit nicht ausreichend unterstützt werden können“. Die Gruppe hat alle notwendigen Informationen in zwei „FAQ-Handreichungen“ zusammengefasst. Außerdem ist die Einkaufshilfe Münster unter der E-Mailadresse einkaufshilfe.ms@gmail.com erreichbar.

Schamanische Abende 1 x monatlich auf Spendenbasis in Gievenbeck www.lichtfarbenklang.de

Du schreibst gerne? Ganz egal, ob beruflich oder privat, ob Buch oder Blog – ich (Autorin und Journalistin) freue mich über Austausch, Netzwerken, Stammtisch. undsonstnoch@posteo.de

Kostenlose Konfliktlösung: Ich biete Ihnen ein kostenloses Mediationsverfahren und begleite Sie allparteilich und empathisch in der Lösungsfindung. 0174/3905120

Videoproduktion. Imagefilme, Musikvideos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.015752101338

ultimo

MÜNSTERS STADTILLUSTRIERTE

wird im 37. Jahr
14täglich herausgegeben von der
Ultimo Verlags GmbH
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,
Rainer Liedmeyer

BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster
Postanschrift:
Postfach 8067, 48043 Münster
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Redaktion: 0251 / 899 83 0
Anzeigen: 0251 / 899 83 25
Termine: 0251 / 899 83 24
ultimo@muenster.de

REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Carsten Krystofiak (Lokales)
Rainer Liedmeyer
(Musik, Theater, ViSDP)

AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,
Olaf Kieser, Christopher Hunold,
Melanie Unger, Frank Möller,
Daniel Fischer, Martin Schwickert,
Alex Coutts, Roland Tauber,
Olaf Neumann

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00
Postbank Dortmund
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)
Tel. 0251 / 899 83 - 25
Es gilt Preisliste Nr. 16.
*Anzeigenkombi: Ultimo ist auch
buchbar über die CityMags-Kombi,
www.citymags.de*

DRUCK

HMG, Bremen

AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für
Westfalen MS/BI: 30.000

[FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER](https://www.facebook.com/ultimo.muenster)
ULTIMO-MUENSTER.DE

©2020 beim ULTIMO Verlag.
Nachdruck nur mit Genehmigung.

Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Gerichtsstand: Münster

**DAS NÄCHSTE ULTIMO ERSCHEINT
(HOFFENTLICH) AM 12. JUNI 2020**

**REDAKTIONSSCHLUSS:
2. JUNI 2020**



abgang



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 5.6. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

DVD/BDs von „Mord auf Shetland - Staffel 3“ & „A Rainy Day in New York“

Wildromantische Landschaften, kauzige Inselbewohner und ruchlose Verbrechen: Die beliebte Britcrime-Serie **Mord auf Shetland** geht in die 3. Staffel! Basierend auf den Romanen von Ann Cleeves, gewinnen wir düstere Einblicke in Shetlands Geheimnisse. Eine nostalgische Liebeserklärung an die Stadt der Städte: Mit hochkarätigem Cast (u.a. Elle Fanning, Selena Gomez, Jude Law) inszeniert Altmeister Woody Allen in **A Rainy Day in New York** ein Großstadtmärchen voller Liebesverwicklungen.



DVD/BDs von

„The Kindness of Strangers“ & „Lara“

Kleine Wunder unter Fremden: Im bewegenden Arthouse-Drama **The Kindness of Strangers** zeigt Regisseurin Lone Scherfig (*Italiensisch für Anfänger*) mit leichter Hand, was geschehen kann, wenn sich Fremde offenen Herzens begegnen.

Verlorene Träume, die Liebe zur Musik und ein ganz besonderes Mutter-Sohn-Verhältnis: Regisseur Jan-Ole Gerster (*Oh Boy*) versammelt in **Lara** ein tolles Ensemble um Corinna Harfouch und Tom Schilling. Nominiert für den Deutschen Filmpreis 2020!



DVD/BDs von „Frau Stern“

& „Und der Zukunft zugewandt“

Frau Stern hat sehr viel erlebt und überlebt, ist jetzt 90 Jahre alt und beschließt, dass es Zeit sei, zu gehen. Doch niemand mag der alten Dame dabei helfen, nur Enkelin Elli will **Frau Stern** eine Waffe besorgen und bewirkt damit Ungeahntes...

Ein aufwändig recherchiertes Drama über die DDR der 50er, idealistische Hoffnungen und brutale Realität: **Und der Zukunft zugewandt** überzeugt mit subtiler Beobachtung und der grandiosen Hauptdarstellerin Alexandra Maria Lara.

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

792

Dieser Seehofer da unten in Bayern ist zwar ein stranger Vogel, aber das **Hisbollah-Verbot** war längst überfällig! Dass unter den deutschlandweit vier durchsuchten Objekten auch eines in Münster war – nämlich in **Hiltrup** – ist bezeichnend. Immerhin bekannten sich in diesem islamistischen Zentrum bereits vor einem Jahr Hisbollah-Anhänger klar zum Terror, wie ein heimlich gedrehtes Video zeigte, ohne dass die Behörden irgendwas unternommen hätten...

793

Das öffentlich-rechtliche Fernsehen Italiens, der **Sender RAI**, brachte am 28. April in seiner Mittagsschau einen Bericht zur Corona-Lage in Deutschland. Als Symbolbild wurde hinter dem Nachrichtensprecher eingeblendet – Münsters Prinzipalmarkt! Hmpf. Das wirft Fragen



DVD/BDs von „Alles außer gewöhnlich“

& „Lieber Antoine als gar keinen Ärger“

Ein aufrüttelndes Feelgood-Movie von den Machern von *Ziemlich beste Freunde*: Die französische Buddy-Komödie **Alles außer gewöhnlich** mit Vincent Cassel erzählt von Freundschaft, Solidarität und sozialer Gerechtigkeit, beruhend auf wahren Begebenheiten. Und ewig klingelt das Notrufhandy... Raffinierte Filmkunst und große Komödie: Zwischen zärtlicher Romantik, unvorhersehbaren Verwicklungen und makabrer Situationskomik gelingt es **Lieber Antoine als gar keinen Ärger**, ein hinreißendes Loblied auf Irrsinn und Verbrechen anzustimmen.

DVD/BDs von „Der Überläufer“

& „Milchkrieg in Dalsmyrni“

Ein unter die Haut gehendes Kriegsdrama um den ewigen Konflikt zwischen Pflicht und Gewissen: **Der Überläufer** basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Siegfried Lenz, der ein Schlüsselroman über Wehrmachtssoldaten im Zweiten Weltkrieg ist. Nach dem internationalen Erfolg von *Sture Böcke* der nächste sympathisch-kauzige Komödienerfolg aus Island: **Milchkrieg in Dalsmyrni** erzählt vom heftigen Widerstand der resoluten Milchbäurin Inga, die mit viel Mut und stinkender Gülle den Kampf gegen korrupte Milchkonzerne aufnimmt.



auf! Ist Münster für die Italiener derart typisch deutsch, wie sonst nur Neuschwanstein oder das Brandenburger Tor? Oder hat Münsters italienischer **Karnevalsprinz Leo** da heimlich was gedreht?

794

Die ersten **Solo-Selbstständigen** unter den *Ultimo*-Autoren stornieren ihre schon bewilligten Beihilfeanträge, weil die Rechtslage über die Verwendung der Hilfsgelder **völlig unklar** ist. Darf das Geld verwendet werden, um die darauf anfallenden Steuern zu begleichen? Was sind nun „Betriebskosten“ – und was nicht? Weder Land noch Bezirksregierung haben derzeit Antworten. So ist das, wenn Bürokraten „unbürokratische“ Hilfen organisieren...

795

Das münstersche **Yorkquartier** bekommt Straßennamen nach englischen Grafschaften, zum Beispiel: Wiltshireweg. Hm, grübel, hätte es nicht korrekt *Wiltshireway* heißen müssen? Egal, Tommys wohnen doch dort schon lange nicht mehr. Wenn trotzdem anglophile Benennung erwünscht ist, dann aber bitte auch richtig: Worcestershire-Alley oder **Middlefritham-Road** zum Beispiel...



Dein FSJ/BFD 2020.
Dein Jahr.

Informiere Dich unter:
www.lebenshilfe-muenster.de
freiwilligendienst@lebenshilfe-muenster.de

Lebenshilfe
Münster



jung@smart
Unsere besten Gebrauchten



» Geliebtwagen von smart.

Die Gebrauchtwagen von jung@smart haben nicht nur das gewisse Etwas, sondern gleich jede Menge davon. Wir sorgen dafür, dass es deinem neuen Gebrauchten an nichts fehlt:

- > 24 Monate Fahrzeuggarantie¹
- > 12 Monate Mobilitätsgarantie¹
- > HU-Plakette jünger als 3 Monate oder mindestens noch 21 Monate gültig
- > Garantierte Kilometerlaufleistung
- > Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- > 10 Tage Umtauschrecht
- > Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebot
- > Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- > Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich

¹Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.smart.com/gebrauchtwagen.

Das alles ist bei jung@smart immer inklusive. Und egal, ob Sie sich für ein Finanzierungs-, ein Leasing- oder ein Sofortkaufangebot entscheiden – mit einem gebrauchten smart sehen Sie alles andere als alt aus. Am besten kommen Sie gleich mal für eine Probefahrt bei uns vorbei. Oder Sie vereinbaren einfach einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!



Ihr Partner vor Ort:
Beresa GmbH & Co. KG
Autorisierter smart Verkauf
und Service

Egbert-Snoek-Straße 2
48155 Münster
Tel. 0 800.60 70-800
www.beresa.de

Anbieter:
Mercedes-Benz AG
Mercedesstraße 120
70372 Stuttgart



Online blättern im **Sommerkatalog**
maas-natur.de/kataloge
und gebührenfrei bestellen
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Ökologische Mode -
fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Lieber zu Hause probieren?
Nutzen Sie unseren Ladenbestellservice -
online bestellen und im Laden abholen

BIELEFELD | Oberstraße 51 | 33602 Bielefeld | GÜTERSLOH | Werner-von-Siemens-Straße 2 | 33334 Gütersloh |
MÜNSTER | Windthorststraße 31 | 48143 Münster www.maas-natur.de